

„Das Gewehr, das nicht schießt“ – die Innovation für die Jugendarbeit



EM LUFTDRUCK IN THESSALONIKI

SCHÜTZENFAHNEN UND KÖNIGSKETTEN IM WSB

LANDESMEISTERSCHAFTEN 2002



DP AG Postvertriebsstück · Entgelt bezahlt · K 1050 · Heft 5/2002
Brinkmann Heinrich Medien GmbH · DE 1156 · 58527 Meinerzhagen

1 Match-KK-Büchse CM 2

nur € 459,-
(nur DM 897,73)



Prelluftpistole Match Guns MG 1 und Schweizer Karabiner K 31 Saldauführung frei ab 18 Jahre. Bitte unbedingt amtlichen Altersnachweis mit einreichen. Alle anderen Waffen und Munition nur gegen Erwerbserlaubnis.

Exklusiv bei Frankonia Jagd

1 Match-KK-Büchse CM 2. Kaliber .22 IFB. Tunnelkorntaster, Mikrometer-Diopter und Matchabzug (verstellbar), längenverstellbarer Schaft mit Schließriemenhalter. Mit Kunststoffkappe. Laufänge 68 cm, Gesamtlänge 112 cm. Gewicht, 4,8 kg. Nr. 82550-91 nur € 459,-
Mit Linksschaft Nr. 82554-91 nur € 459,-

2 Prelluftpistole Match Guns MG 1. Kaliber 4,5 mm. Neuartiges Abzugssystem. Vordrücktgewicht von ca. 100 bis zu 460 g feinst zu justieren. Druckpunkt kann auf 40 g

reduziert werden, Trockentraining möglich. Fein einstellbare Mikrometerkammer mit bester Wiederholungsgenauigkeit. Kimmenbreite stufenlos verstellbar. Erstmals Tiefe des Kimmenausschnitts vom Schützen individuell einstellbar. Integriertes Absorber-Booster-System. Reduziert die Erschütterung bei der Schußentwicklung und beschleunigt zusätzlich das Diabolo. Anatomisch perfekter Formgriff in allen drei Achsen verstell- und schwenkbar. Mit 2 austauschbaren Druckbehältern (blau/rot). Inkl. Manometer, Koffer, Werkzeug und Zubehör. Maße 420x190 mm, Laufänge 240 mm. Nr. 112918-91 nur € 919,-



2 Frei ab 18 Jahre
NEU nur € 919,-
(nur DM 1797,41)

4 € 766,43 nur 659,-
(DM 1499,- nur 1288,89)



3 ab € 149,-
(ab DM 291,42)



3a ab € 149,-
(nur DM 291,42)

3 Meister-Schießjacke „Blue Range“ in Canvas-Leder-Kombi. Linke Frontpartie Wildleder für sicheren Halt des Stützarms. Stretchmaterial in Achsel und Armbeugen. Durch Schraubknöpfe individuell einstellbar (100% Baumwolle). Rechts Nr. 86428-91 Links Nr. 86429-91
Für Damen: Größe 36-44 nur € 149,-
Für Herren: Größe 46-54 nur € 149,- Größe 56-58 nur € 169,-

3a Meister-Schießhose „Blue Range“. Canvas-Schießhose mit Klettverschluss und Hakenbund. Öffnungen an der Vorderseite. An beiden Beinen Zweifach-Reißverschluss an der Rückseite. Gestäß und Knie mit rutschfestem Gummibesatz. Für Rechts- und Linksschützen (100% Baumwolle). Nr. 86427-91
Für Damen: Gr. 36-44 nur € 149,-
Für Herren: Gr. 46-54 nur € 149,- Gr. 56-58 nur € 169,-

4 Frankonia Favorit Bicolour. Kaliber .22 IFB. Teilvernickelt, komplett überarbeitet, bunter Schichtholzgriff, optimale Handlage, Magazinkapazität 5 Patronen. Laufänge 152 mm, Gesamtlänge 260 mm, Gewicht 1060 g. Inklusive Koffer und Zubehör. Nr. 90107-91 € 766,43 659,-
dts., brüniert (ohne Abb.). Nr. 90104-91 € 715,30 609,-
Laufgewicht (siehe Abb.). (2 à 50 g). Mit Haltestange. Nr. 95698-91 € 35,-

4a U 35 - Die Topwaffe aus Rußland (s. Abb.) Kal. 22 IFB. Grundmodell der Frankonia Favorit, brüniert (nicht überarbeitet). Mit Original Sportgriff, ohne Laufgewichtsaufnahme. Nr. 90101-91 nur € 499,-

Munition .22 IFB.		€-Preis bei Abnahme von			
Fabrikat	Nr.	100 St.	1.000 St.	5.000 St.	10.000 St.
Winchester XT	103353-91	3,78	33,80	151,-*	286,-*
CCI SV (Pappsch.)	66193-91	4,10	36,80	164,-*	306,-*
Remington Target	66051-91	4,09	35,80	161,-*	306,-*
Federal A.E.	66184-91	5,12	38,80	181,-*	328,-*
Eley Practice	66118-91	4,30	38,80	175,-*	344,-*
NEU Subsonic					
Federal GM Target	110184-91	7,16	66,40	315,-*	602,-*

PREISENSATION - Sparen Sie bis zu 29,3%
Norma 6,5x55 Diamond Line 130 grs.
Norma ändert die Verpackungen dieser Patronen. Zum Preis einer Trainingsmunition können wir diese Präzisionspatrone jetzt anbieten. Best.-Nr. 60194-91

20 Stück	100 Stück	300 Stück	500 Stück	1000 Stück
22,50	109,95	306,75	485,75	920,50
17,-	80,-	225,-	350,-	650,-*

Alle Preise in €. Um Ihnen den Vergleich zu erleichtern, haben wir in den Preisen an den Abbildungen informationstheoretischer DM-Beträge angegeben. Intum vorbehalten. Durchgerechnete Preise sind führende Katalogpreise.



5 Schweizer Karabiner Schmidt-Rubin K 31. Kal. 7,5 Swiss. Bis zur Einführung des Schweizer Sturmgewehres die Standardwaffe der Schweizer Armee mit Geradzugverschluss. Bekannt für außergewöhnliche Präzision und Schußleistung. Lauf. 66 cm, Gesamt. 111 cm. Zustand Feuerbereit Salut
Nr. 77422/002-91 78122/002-91
gut € 149,- € 149,-
Nr. 77422/001-91 78122/001-91
sehr gut € 199,- € 199,-
Nr. 100030-91 Feuerbereit
ausgesüßigt überarbeitet nur € 349,-
Mehrpreis Einzelladerumbau ab € 33,-

6 Meopta 25x70 Sportfernrohr. Speziell für das Sportschießen entwickeltes Fernrohr mit 45°-Einblick. Hochwertige Optik mit bequemer Bildscharfeneinstellung, kürzeste Einstellentfernung 10 m, Sehfeld auf 1000 m: 31 m. Gewicht ca. 1100 g, Länge 350 mm. Mit Stativgewinde 3/8". Sonnenblende, Tragetasche. Nr. 54791-91 nur € 188,-

6a Wechselokular 40x. Nr. 54792-91 nur € 85,-

6b Meopta Stativ-Reduzierstück 3/8"-1/4" (ohne Abb.). Nr. 56382 nur € 4,50

7 Hakko Prismen-Fernrohr. Ideal für den Pistolenschützen-Koffer. Nur ca. 600 g schwer und 220 mm lang. Hervorragend geeignet für die

Scheibenbeobachtung bis ca. 50 m, aber auch für Naturfreunde und für die Himmelsbeobachtung.
Prismen-Fernrohr 20x50. Nr. 107531-91 nur € 99,95
Prismen-Fernrohr 20x50 GA. Mit schwarzer Gummiermierung. Nr. 107532-91 nur € 109,-

8 Abschließbarer Gewehr-koffer. Stabiler Kunststoffkoffer mit Schaumstoff gepolstert. 4 Schösser, davon 2 abschließbar. Füße zum sicheren Stand. Innenmaße 127x22x10 cm. Nr. 10110-91 € 45,95



6 € 188,-
(nur DM 367,70)

ab € 99,95
(nur DM 195,49)

8 € 45,95
(nur DM 89,87)

Versand: kostenlos pauschal Porto und Verpackung € 3,-
Ausnahme: die mit * gekennzeichneten, günstigen Mengenpreise sind auch Mengen, die aufgrund ihres Gewichts nicht mehr per Post geliefert werden können. Hier bei Versand Berechnung der anfallenden Frachtkosten ab Lager Rottendorf. Frachtkosten-Informationen unter Telefon 0 93 02 / 20 74.

Zielsichere Adresse für erfolgreiche Schützen

Frankonia Jagd

Beratung und Versand über unsere Zentrale:
97064 Würzburg, Tel. 0 93 02 / 2 00, Fax 0 93 02 / 2 09 02 00

Persönliche Bestellannahme:
Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr - Samstag 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr.
Auftragsannahme auf Band rund um die Uhr - zum Nulltarif: 08 00 / 3 72 65 66 42

Wir ermitteln die bestschießenden Diabolo für Ihre Match-LP oder Match-LG in unserer Filiale Kassel, Kurfürstenstraße 1.

- Frankonia Ladengeschäfte in:
- Würzburg Tel. 09 31/80 00 70
 - Hannover Tel. 05 11/56 37 30
 - Nürnberg Tel. 09 11/20 55 20
 - Düsseldorf Tel. 02 11/13 80 90
 - Stuttgart Tel. 07 11/23 76 00
 - München Tel. 0 89/2 50 00 20
 - Darmstadt Tel. 0 61 51/1 75 20
 - Magdeburg Tel. 03 91/53 28 10
 - Kassel Tel. 05 61/70 98 50
 - Rostock Tel. 03 81/24 21 20
 - Berlin Tel. 0 30/2 03 93 40
 - Erfurt Tel. 03 61/56 93 10

Was du bekommst, nimm ohne Stolz an, was du verlierst, gib ohne Trauer auf.

(Mark Aurel, römischer Kaiser und Philosoph,
121 – 180 n. Chr.)

Westfalen hat sich gefreut. Klammheimlich. Über die Dublette beim Bundesligafinale in Affalterbach. Bülse und Münster mit dem Luftgewehr, Haltern mit der Luftpistole. Die „Schützenwarte“ hat ja angemessen berichtet.

Ungewohnt gereizte Sätze erschienen dazu in der März-Ausgabe der Bayrischen Schützenzeitung. Chefredakteur Claus Peter Schlagenhauf benötigt knapp 17 Seiten, um die Ereignisse in Baden auf den weiß-blauen Punkt zu bringen. Unter der Überschrift „Der gekaufte Norddeutsche Triumph ...“ erhellt Bavarias spitzeste Feder die „wahren“ Hintergründe des LG-Debakels der Bajuwaren:

Die „wackeren“ Südstaatler sind nämlich einer Horde zusammengewürfelter Nordlichter unterlegen. Die poltern rücksichtslos auf dem Schwingboden daher, während bierseelige Ruhrpottler die hochbezahlten Legionäre zum Sieg brüllen (und nebenbei noch die Ränge im Ländle versauen). Und so weiter und so fort. Siebzehn bodenlose Seiten, wie gesagt.

Sei's drum. Was klingt schöner in den Ohren der vom Schlachtenglück Begünstigten, als das Gejammer im Fußvolk der Düpierten. Morgen werden die übermächtigen Münchner wohl wieder vorn sein. Nehmen wir den leicht entgleisten Lederhosenchauvinismus derweil als die übliche

Südstaaten-Folklore. Da der Löwe diesmal nicht beißen konnte, erbaut uns sein wehleidiges Granteln ...

Heinz Reinkemeier



Inhalt

Sport

Europameisterschaften Luftdruck in Thessaloniki	4 – 7
MEC scatt-rifle – Die Innovation für die Jugendarbeit	8
Landesmeisterschaften	9 – 10
Weltcup in Sydney – Großecapenberg Dritte	11
Nachlese Westfalenliga-Relegation	11
Diskussionsrunde „Sport-TV“	12
Die Faszination des Unmittelbaren	12 – 13

Aus dem WSB

Geschäftsstelle

Aus- und Fortbildung	14 – 15
53. Westfälischer Schützentag in Ennigerloh	15
„Bambini-Cup“	15
Abschied aus dem Gesamtvorstand	16
WSB-Jugendcamp und WSB-Jugendtag	17
WSB-Rangliste	18

Aus Bezirken und Kreisen

19 – 24

Tradition



Schützenfahnen und Königsketten im WSB

28 – 29

Schützenfeste im WSB

26 – 27, 30

Dank für treue Mitgliedschaft

30

Aus den Vereinen

24, 30 – 31

WSB-Sportförderung

25

Vorschau auf das nächste Heft

31

Impressum

31

Zum Titelbild:

Das in enger Kooperation zwischen dem WSB und Maik Eckhardt entwickelte scatt-rifle bietet nun auch Jugendlichen unter 12 Jahren die Möglichkeit, unseren Sport auszuüben.

Foto: Heinz Reinkemeier



EM Luftdruck in Thessaloniki

Goldig bronzene Eröffnung

Der erste Wettbewerb bei den Europameisterschaften der Luftdruckwaffen in Saloniki war aus deutscher Sicht gleich äußerst erfolgreich. In der Besetzung Andreas Wunsch (Baden-Baden), Sebastian Höfs (Hamburg) und Christian Butz (Bad Schönborn) gewannen die Junioren des Deutschen Schützenbundes mit 1757 Ringen den Mannschaftswettbewerb mit dem Luftgewehr. Zwei Ringe hinter den deutschen Junioren kam das Team aus Russland mit 1755 Ringen auf das Silbertrappchen und einen weiteren Ring dahinter gewann die Tschechische Republik mit 1754 Ringen die Bronzemedaille. In der Einzelwertung stand Andreas Wunsch als einziger DSB-Vertreter im Finale der besten Acht. Seine 588 Ringe bedeuteten den sechsten Rang nach dem Vorkampf. Im Finale zeigte der 17-jährige Schüler, der schon im Vorjahr Mitglied des Europameister-Teams in Pontevedra war, dann eine hervorragende Leistung, kämpfte sich immer näher an die Medaillenränge heran, stand nach dem achten Schuss zeitweise sogar auf dem zweiten Rang und freute sich am Ende nach 102,8 Ringen im Finale und insgesamt 690,8 Ringen über die Bronzemedaille. Neuer Europameister wurde Stanislav Kusnetzow (Russland/692,1 Ringe) vor Are Hansen (Norwegen/691,7 Ringe). Christian Butz verpasste mit 586 Ringen knapp das Finale und kam auf den 10. Rang, Sebastian Höfs erzielte 583 Ringe und belegte im Gesamtklassement den 17. Platz. Bundestrainerin Claudia Kulla war natürlich glücklich über die Leistungen ihrer Schützlinge: „Dass es mit Gold und Bronze so gut laufen würde, hatte ich nicht gedacht. Die Jungs haben zwar ihre Leistungen gebracht, die ich auch erwartet hatte, aber die internationale Konkurrenz war diesmal unheimlich stark.“

Finale Luftpistole Juniorinnen ohne deutsche Beteiligung

Nach dem erfolgreichen Start fand der zweite Wettkampf des ersten Tages ohne deutsche Finalbeteiligung statt. In der Luftpistole der Juniorinnen zeigten sich Martina Otto (Reinfeld), Nina Recker (Wetschen) und Stefanie Thurmann (Wittenberge) völlig einig und beendeten ihren Wettkampf alle mit 365 Ringen, was in der Gesamtwertung Platz 24 bedeutete. Um die Medaillen kämpften andere und nach Abschluss des Finales hieß die neue Europameisterin Olena Kostewich (Ukraine/480,3 Ringe) vor Sylvia Steiner (Österreich/478,7 Ringe) und Ljubow Iaskewitsch (Russland/478,0 Ringe). Die Mannschaftswertung ging mit 1135 Ringen an die Ukraine vor den Ungarinnen, die auf 1123 Ringe kamen. Bronze gewann Polen mit 1115 Ringen. Die deutsche Mannschaft wurde mit 1095 Ringen auf Platz sieben notiert. Bundestrainerin Bärbel Georgi war mit der Ergebnisgleichheit ihrer Schützinnen natürlich nicht so zufrieden: „Woran das heute gelegen hat, kann ich mir nicht so recht erklären. Keine hat ihre technischen Fertigkeiten ausgenutzt. Gefreut habe ich mich über die Anfangsserie von 95 Ringen bei Nina Recker, die ihren ersten ganz großen internationalen Wettkampf heute bestritten hat, da dachte ich, das gibt ihr Sicherheit, aber dann hat es auch bei ihr nicht gepasst. Wahrscheinlich war die nervliche Belastung doch ein wenig zu stark.“

Luftgewehr-Juniorinnen gehen leer aus

Nach dem glänzenden Auftakt der Luftgewehr-Juniorinnen gab es beim weiblichen Nachwuchs nicht die erhoffte Fortsetzung, denn im Finale der besten Acht standen andere und für die jungen DSB-Schützinnen blieb nur der Platz im Publikum. Mit 391 Ringen blieb Barbara Lechner (Triftern) zwei Ringe hinter der erforderlichen Anzahl für das Fi-



Sonja Pfeilschifter – Abonnementseuropameisterin und dominierende Schützin der vergangenen Jahre. Foto: Archiv

nale und belegte als beste Juniorin des Deutschen Schützenbundes den 13. Rang. Christina Midstrup (Südkirchen) kam auf 385 Ringe, die am Ende Rang 37 bedeuteten und Beate Gauß (Ammerbuch) wurde mit 384 Ringen auf dem 42. Platz notiert. In der Mannschaftswertung belegten die DSB-Juniorinnen mit 1160 Ringen den 11. Rang. Bundestrainerin Claudia Kulla bilanzierte die Leistungen realistisch: „Für die drei jungen Damen war es die erste große internationale Feuerprobe. Bis heute morgen zum Wettkampfbeginn war auch alles völlig in Ordnung. Die Leistungen im Training stimmten, die Mädchen waren physisch und psychisch in guter Verfassung, an der Vorbereitung hat es nicht gelegen. Da macht man sich als Coach natürlich nach einem derartigen Ergebnis die ersten Gedanken. Aber selbst das Feedback der Schützinnen konnte mir keinen Fingerzeig geben, da spielten dann während des Wettkampfes doch die Nerven mit. Bei Beate Gauß zum Beispiel war es ein plötzliches Muskelzucken in der letzten Serie, prompt folgte eine Sieben, das hat sie seit Jahren nicht mehr geschossen und das ist dann auch nicht mehr aufholbar.“ Europameisterin wurde Pavla Herbatoва (Tschechien/499,3 Ringe) vor Katerina Kurkova (Tschechien/499,1 Ringe) und Snjezana Pejčić (Kroatien/496,8 Ringe). Die Teamwertung ging an Tschechien, das mit 1184 Ringen die erste Goldmedaille des heutigen Tages gewann. Silber für Russland mit 1177 Ringen

und die Bronzemedaille sicherte sich die Schweiz, deren Nachwuchs auf 1174 Ringe kamen.

Silberner Nachmittag für die Laufende Scheibe

Die Schützen in der Laufenden Scheibe setzten aus Sicht des Deutschen Schützenbundes Akzente und gewannen bei den Herren wie bei den Junioren jeweils Silber. Drei Ringe hinter dem siegreichen Team aus Russland – 1725 Ringe – kam die deutsche Mannschaft in der Besetzung Manfred Kurzer (Frankfurt/Oder), Marko Schulze (Neufahrn) und Michael Jakosits (Homburg) mit 1722 Ringen auf den zweiten Platz. Die Bronzemedaille ging an Finnland mit 1706 Ringen. Die Junioren machten es den Erwachsenen nach und gewannen hinter den Schützen aus der Ukraine, deren 1678 Ringe eine Klasse für sich waren, mit 1650 Ringen in der Besetzung Peter Willert (Elxleben), Martin Jahn und Eric Liebau (beide Erfurt) die Silbermedaille vor den ringgleichen Schützen aus Russland, die aber die schlechtere letzte Serie hatten. In der Einzelwertung standen gleich zwei deutsche Herren unter den besten Sechsen, die zum erstenmal ihr Finale zeitgleich schießen konnten, da die Organisatoren sechs Stände in der großen Messehalle aufgebaut hatten. Manfred Kurzer, der durch eine starke Erkältung ziemlich gehandicapt war, konnte zwar als Dritter in dieses Finale gehen, verlor durch die 96,7 Ringe jedoch einen Platz und wurde mit insgesamt 675,7 Ringen



Christina Midstrup

Vierter. Marko Schulze, als Sechster in das Finale gegangen, behielt mit seinen 98,5 Ringen diesen Platz und erzielte insgesamt 672,5 Ringe. Michael Jakosits wurde Elfter mit 569 Ringen. Gold bei den Herren ging an Dimitri Lykin (Russland/680,8 Ringe/Stechen: 19,4), Silber an Alexander Blinow (Russland/680,8 Ringe/Stechen: 19,2) und Bronze konnte Altmeister Jozsef Sike (Ungarn/677,3 Ringe) gewinnen. Die Bilanz von Bundestrainer Reinhard Rürger fiel bei zwei Medaillen dementsprechend positiv aus: „Zweimal Mannschafts-Silber, dazu die Finalplatzierungen von Manfred Kurzer von Marko Schulze, das freut mich schon. Michael Jakosits hatte jeweils in der zweiten Serie von Langsam- und Schnelllauf Schwächen, dadurch fehlten ihm sechs bis sieben Ringe. Den Junioren hätte ich auch eine Einzelmedaille gegönnt, aber da spielten doch die Nerven einen Streich.“ Nicht ganz so erfolgreich verlief der Einzel-Wettkampf der Junioren. Peter Willert erzielte mit Rang 10 und 553 Ringen die beste deutsche Platzierung, Martin Jahn landete mit insgesamt 549 Ringen auf Platz 12 zurück und Eric Liebau belegte im Gesamtklassement mit 548 Ringen den 14. Rang. Nachwuchs-Bundestrainer Benno Bölke: „Alle drei haben heute morgen in der ersten Serie gepatzt. Danach haben sie sich aber noch gesteigert und die Mannschaftsmedaille auf jeden Fall verdient gewonnen.“ Europameister wurde bei den Junioren Igor Kristenko (Russland/60,7 Ringe) vor Lukasz Czaplak (Polen/664,9 Ringe) und Tomas Cakanakis (Tschechien/660,6 Ringe).

Junioren Luftpistole mit Silber und Bronze

Im letzten Wettbewerb des zweiten Tages konnten die Athleten des Deutschen Schützenbundes noch einmal Medaillen sammeln. Die Junioren der Luftpistole mussten sich in der Mannschaftswertung mit 1698 Ringen nur dem russischen Team beugen, dass mit 1706 Ringen schließlich die Goldmedaille gewinnen konnte. Die Schweiz kam mit 1695 Ringen auf Platz drei und gewann Bronze. Im Einzelwettkampf standen zwei deutsche Vertreter im Finale. Sebastian Rosner (Traunstein) ging dabei mit 569 Ringen als Sechster, Stefan Pabstmann (Lichtenfels) mit 566 Ringen als Siebenter in die Runde der besten Acht. Hier zeigte der 18-jährige Bayer eine starke kämpferische Leistung, rückte Platz um Platz an die Medaillenränge heran und hatte es mit dem letzten Schuss – einer 9,9 – dann auch wirklich geschafft. Rosner stand auf Platz drei und da schaute er erst einmal ungläubig auf die Tafel, bevor sich

dann der Jubel breit machte. Für Bundestrainerin Bärbel Georgi große Erleichterung, denn „es ist natürlich nicht schön, ohne Medaillen nach Hause zu fahren, aber jetzt haben wir beim Nachwuchs in der Luftpistole zweimal Edelmetall und wenn Sebastian Rosner so weitermacht, immerhin sind dies hier seine ersten internationalen Meisterschaften gewesen, dann wird er einmal ein ganz Großer.“ Stefan Pabstmann hielt mit 96,0 Ringen im Finale und insgesamt 662,0 Ringen seinen siebten Platz und René Pottreck (Frankfurt/Oder) kam mit 563 Ringen auf Platz 15. Nachzutragen sind natürlich auch die Gewinner von Gold und Silber. Europameister wurde Denis Kulakow (Russland/675,8 Ringe) vor Artem Mingazov (Russland/670,5 Ringe).

Team Laufende Scheibe EM-Zweiter im Mix Wettbewerb

Auch der dritte EM-Tag begann mit einer deutschen Medaille. Das Herren-Team konnte im Wettbewerb Laufende Scheibe Mixed mit 1147 Ringen hinter dem neuen Europameister Russland, dessen 1158 Ringe neuen Mannschaftsweltrekord bedeuteten und damit nicht zu schlagen waren, die Silbermedaille gewinnen. In der Besetzung Manfred Kurzer (Frankfurt/Oder), Michael Jakosits (Homburg) und Marko Schulze (Neufahrn) verwiesen die deutschen Schützen Tschechien, das auf 1143 Ringe kam, deutlich auf den dritten Rang und holten sich das zweite Silber nach dem olympischen Wettbewerb des gestrigen Tages. In der Einzelwertung belegte Manfred Kurzer mit 384 Ringen den sechsten Platz. Michael Jakosits folgte knapp dahin-



Manfred Kurzer

ter auf Rang sieben mit 383 Ringen und Marko Schulze, mit 380 Ringen auf dem 13. Platz. Europameister wurde in dieser Disziplin Alexander Blinow (Russland/388 Ringe) vor Dimitri Lykin (Russland/387 Ringe/Stechen 19 Ringe) und Miroslav

Janus (Tschechien/387 Ringe/Stechen 18 Ringe). Damit drehten die beiden russischen Schützen des Ergebnis aus dem olympischen Wettbewerb herum, denn am Vortag konnte Lykin vor Blinow gewinnen.

EM-Silber für Luftpistole-Mannschaft

„Jetzt muss ich schnell zu Torsten, damit er nicht einfach weg geht,“ so Bundestrainer Claus-Dieter Roth nach Abschluss des Vorkampfes im Luftpistole der Herren. Was war geschehen? Torsten Krebs (Waldsee)



hatte 593 Ringe auf seinem Konto – sieben Schützen hatten mindestens 595 Ringe und mehr, standen als Finalisten also schon fest – lediglich bei Boris Polak (Israel) stand die letzte Serie noch aus, er hatte aber 497 Ringe aus den ersten fünf Zehnerserien und damit eigentlich



Thorsten Krebs

war klar, Torsten Krebs war guter Neunter. War das klar? Nein, denn Polak kam am Ende des Vorkampfes unter Zeitdruck, hatte sich völlig überschätzt, musste die letzten Schüsse „raushauen“ und das Ergebnis waren 91 Ringe in der letzten Serie. Damit kam der völlig überraschte Pfälzer als Achter noch in das Finale herein. Im Finale erzielte Krebs 101,6 Ringe und blieb mit insgesamt 694,6 Ringen auf dem achten Platz. Die zwei Ringe Vorsprung der anderen Schützen waren nicht mehr aufzuholen. Peter Sidi (Ungarn/700,7 Ringe) gewann mit den letzten beiden Schüssen den Europameistertitel, denn er konnte Leif Steinar Rolland (Norwegen/700,5 Ringe), der lange Zeit in Führung lag, noch abfangen. Die Bronzemedaille ging an Rajmond Debevec (Slowenien/699,9 Ringe), der sich von Rang fünf auf den dritten Platz kämpfen konnte. Ferdinand Stipberger (Schwandorf) verpasste mit 592 Ringen knapp das Finale und belegte den 11. Rang, während die 590 Ringe von Norbert Ettner (München) den 24.

Platz bedeuteten. Bundestrainer Claus-Dieter Roth war zwar mit dem Teamergebnis zufrieden, meinte aber nach dem Wettkampf: „Da war sicherlich mehr drin für unsere Schützen. Torsten Krebs ist schlecht in den Wettkampf reingekommen, hat sich aber zum Ende stark gesteigert. Ferdinand Stipberger und Norbert Ettner hatten beide jeweils eine Acht und da wird es in so einem Klassefeld natürlich dann schwierig.“ Das Team des Deutschen Schützenbundes konnte sich mit dieser geschlossenen

Mannschaftsleistung und insgesamt 1775 Ringen die Silbermedaille erkämpfen. Zwar waren die Slowaken ringgleich mit dem deutschen Team, doch hatten die Deutschen die bessere letzte Serie erzielt und standen damit auf Rang zwei. Europameister wurde die Mannschaft aus Russland mit 1778 Ringen.

Gelungener Einstand im DSB-Team

Erst vor kurzem erhielt Munkhbayar Dorjsuren (Moosach) die deutsche Staatsbürgerschaft, doch schon bei dieser EM konnte sie ihr Nationalmannschaftsdebut feiern. Nach dem Vorkampf mit 382 Ringen als Fünfte ins Finale der besten Acht gegangen, erzielte die Weltmeisterin von 1998 hier 97,1 Ringe und kam mit insgesamt 479,1 Ringen auf den sechsten Platz. „Belastet hat mich der Gedanke an den ersten Start für Deutschland nicht. Ich bin sehr froh, dass ich nach fast anderthalb Jahren wieder einen großen Wettkampf auf internationalem Niveau gut absolviert habe. Jetzt weiß ich zumindest, wo in Zukunft der Hebel anzusetzen ist, um noch bessere Leistungen zu bringen.“

Auch Bundestrainer Peter Kranis schätzte diesen sechsten Rang realistisch ein: „Mehr hatte ich heute von ihr nicht erwartet. Nach dieser langen internationalen Wettkampfpause muss man sich erst einmal wieder an die Spitze heran tasten und das ist ihr ganz gut gelungen. Im Vorkampf hat sie sogar



Maren Johann

noch mindestens drei, vier Ringe verschenkt, aber wir werden sicher von Munkhbayar Dorjsuren in Zukunft noch einiges hören. Das Team mit ihr, Carmen Meininger, wenn sie nach der Babypause wiederkommt, und Maren Johann stimmt mich optimistisch.“

Maren Johann (Meinerzhagen) kam mit 375 Ringen auf den 24. Rang, während für die dritte DSB-Starterin, Susi Horvat (Bietigheim-Bissingen), ihre 370 Ringe Platz 45 bedeuteten. Die neue Europameisterin Susanne Meyerhoff (Dänemark/486,2 Ringe) war die überragende Schützin im Finale. Sie erzielte hier 102,2 Ringe und verwies damit die nach dem Vorkampf führende Mirela Skoko Celic (Kroatien/481,5 Ringe) deutlich auf Rang zwei. Olga Kusnetzowa (Russland/481,1 Ringe) freute sich nach dem Wettkampf über die Bronzemedaille. In der Mannschaftswertung belegte das deutsche Team mit 1127 Ringen den sechsten Platz. Russland wurde mit 1141 Ringen Europameister vor Dänemark mit 1135 Ringen und Italien, das in der Endabrechnung auf 1132 Ringe kam.

Aus Drei wird Zwei

Die Freude zum Abschluss des dritten Tages bei den Europameisterschaften für Luftdruckwaffen in Saloniki konnte nicht größer sein. Zunächst freuten sich die Juniorinnen in der Laufenden Scheibe über die Nachricht, dass es für sie zum Bronzeplatz gereicht hätte. Dann aber wurde noch einmal genau ausgewertet und die offizielle Siegerliste der Jury zeigte an, was man kaum erwarten konnte: Silber im Teamwettbewerb für Julie Kirr (Andisleben), Anja Schumann (Torgau) und Katrin Wagner (Elxleben). Hinter dem neuen Europameister Russland, dessen Schützinnen mit 1090 Ringen den Weltrekord gleich um 24 Ringe verbesserten, reichten die 1063 Ringe für die Schützlinge von Nachwuchs-Bundestrainer Benno Bölke zum zweiten Rang. Die Ukraine kam mit 1061 Ringen auf Platz drei und gewann die Bronzemedaille. Im Einzelwettbewerb verpassten Anja Schumann und Katrin Wagner knapp die Medaillenränge und teilten sich mit 357 Ringen den sechsten Platz. Julie Kirr kam mit 349 Ringen auf Platz elf. Europameisterin wurde Marina Iaslowetskaja (Russland/368 Ringe) vor Anna Ilina (Russland/367 Ringe) und Viktori Zabolotna (Ukraine/366 Ringe). Nicht so erfolgreich wie die Juniorinnen waren die Damen. Silke Johannes (Braunschweig), die durch Studium und Beruf sicherlich derzeit nicht die optimalen Voraussetzungen für Spitzenleistungen hat, war beste deutsche Schützin in der Einzelwertung mit 366 Ringen und dem neunten Rang. Jacqueline

Ramnack (Birkenfeld) wurde mit 345 Ringen auf dem 18. Platz notiert und Daniela Faust wurde 19. mit 339 Ringen. Europameisterin wurde mit neuem Weltrekord Galina Avranenko (Ukraine/383 Ringe) vor Ganna Patsora (Ukraine/377 Ringe) und Audrey Soquet (Frankreich/376 Ringe). Das Gold in der Mannschaftswertung ging ebenfalls mit neuem Weltrekord und 1124 Ringen an die Ukraine vor Ungarn mit 1098 Ringen und Weißrussland, das auf 1088 Ringe kam. Das deutsche Team belegte mit 1050 Ringen Platz sechs.

Erfolgreicher Schlusstag

Schon kurz nach halb elf Uhr Ortszeit im nordgriechischen Saloniki stand fest, dass auch der letzten Tag der Europameisterschaften der Luftdruckwaffen nicht ohne deutsche Medaillen bleiben würde. Die Junioren der Laufenden Scheibe in der Besetzung Martin Jahn (Erfurt), Peter Willert (Elxleben) und Eric Liebau (Erfurt) konnten sich in der nichtolympischen Disziplin Mixed mit 1105 Ringen hinter dem neuen Europameister Tschechien, das 1119 Ringe erzielte und der Ukraine, die mit 1113 Ringen die Silbermedaille gewinnen konnte, auf dem dritten Rang platzieren und damit die dritte Bronzemedaille dieser EM für das deutsche Team sichern. Im Einzelwettbewerb hatte Martin Jahn Pech, das er das Stechen um die Bronzemedaille gegen Michal Bolik (Tschechien) mit 18:15 verlor und damit den vierten Platz mit insgesamt 372 Ringen belegte. Europameister wurde hier Tomas Caknakis (Tschechien/378 Ringe) vor Igor Kristenko (Ukraine/375 Ringe) und Bolik. Bundestrainer Reinhard Rürger hob in seinem Kommentar besonders das Umfeld der deutschen Junioren hervor: „Die drei Junioren haben in Thüringen durch das Sportgymnasium in Oberhof und die Trainingsmöglichkeiten in Suhl natürlich vergleichsweise hervorragende Bedingungen, um ihrem Sport nachzugehen. Davon können viele andere in unserem Kader nur träumen, die täglich den Beruf oder die Schule und ihren Sport unter einen Hut bringen müssen.“

Frank Seeger erreicht das Finale der Luftpistole

Mit Frank Seeger (Wolfsburg) stand ein Pistolenschütze im Finale. Der 29-jährige Industriekaufmann ging mit 580 Ringen als Siebenter in diese letzte Runde, in der – und dies war eine Überraschung – kein Italiener zu finden war. Olympiasieger Frank Dumoulin (Frankreich) und Seeger waren auch die einzigen Westeuropäer unter den Finalisten. Der Wolfsburger bestritt das Finale mit 97,6 Ringen und kam nach den

zehn Schüssen mit insgesamt 677,8 Ringen auf den achten Platz. Mit 684,6 Ringen wurde Michail Nestrudjew (Russland) neuer Europameister und stand mit der Goldmedaille ganz oben auf dem Siebertreppchen. Franck Dumoulin gewann Silber mit 683,5 Ringen und Bronze ging an Zsolt Karacs (Ungarn), der sich mit 683,3 Ringen von Platz sechs auf den dritten Rang vorkämpfen konnte. Artur Gevorgjan (Bremen-Bassum) lag nach Ende des Vorkampfes mit 576 Ringen auf dem 18. Platz, der Europameisterschafts-Neuling Markus Blass (Heusweiler) schlug sich bei seinem ersten großen internationalen Wettkampf ordentlich und konnte mit 571 Ringen den 37. Rang belegen. Bundestrainer Peter Kraneis zog nach dem letzten Pistolenwettbewerb eine zufriedene Bilanz: „In der Pistole sind wir im Aufbau begriffen, das erfordert ein wenig Zeit, die man uns lassen muss. Hier in Saloniki wollten wir bei den Damen und den Herren jeweils einen unserer Schützen im Finale sehen und das haben wir auch erreicht. Frank Seeger hat das geschafft, was man von ihm erhoffen durfte, da bin ich sehr zufrieden. Wenn Artur Gevorgjan besser gestartet wäre, hätte auch er Aussichten auf das Finale gehabt und auch bei den Mannschaften waren wir gar nicht so weit von einem Medaillenplatz weg.“ Die Mannschaftswertung in der Luftpistole ging an das russische Team, das mit

nen das Maß aller Dinge. Die sechsfache Europameisterin des vergangenen Jahres ging auch in diesem Jahr mit 398 Ringen als Erste in das Finale und zeigte dort ihren Konkurrentinnen, weshalb sie derzeit von Titel zu Titel eilt. Die 31-jährige Bundeswehrangehörige verdoppelte schon zur Hälfte des Wettkampfs ihren Vorsprung auf Gaby Bühlmann (Schweiz) von einem ganzen Ring auf zwei und vor dem letzten Finalschuss lag sie gar drei Ringe vor der Schweizerin. Ganz überlegen siegte Sonja Pfeilschifter schließlich mit einem Ergebnis von 104,7 Ringen im Finale und insgesamt 502,7 Ringen im Gesamtklassement und verteidigte damit souverän ihren Titel vor Gaby Bühlmann mit 499,1 Ringen und Ljubov Galkina (Russland), die sich über 498,9 Ringe und die Bronzemedaille freuen konnte. „Natürlich erwarten inzwischen alle, dass ich ganz vorne liege und das erhöht den Druck auf mich selbst natürlich erheblich, aber heute bin ich gut damit umgegangen und das Ergebnis zeigt, dass ich zu Recht in der Favoritenrolle war,“ so eine strahlende Sonja Pfeilschifter nach der Siegerehrung. Cordula Wilsch (Petersaurach) verpasste das Finale mit 393 Ringen um einen Zähler, denn selbst die Sechste nach dem Vorkampf hatte 394 Ringe. Für die erst 23-jährige Technische Zeichnerin war der Finaleinzug zum Greifen nah. Enttäuscht das Resultat von Bettina Knells (Dröbbling) mit 387 Ringen und dem



Frank Seeger im Finale

1742 Ringen die Goldmedaille gewinnen konnte und neuer Europameister geworden ist. Die Schützen aus der Ukraine holten sich mit 1738 Ringen Silber und Bronze ging mit 1732 Ringen an Bulgarien. Die Mannschaft des Deutschen Schützenbundes platzierte sich mit 1727 Ringen auf dem siebten Platz.

Sonja Pfeilschifter souverän zum Gold

Sonja Pfeilschifter (Eching) ist bei den Damen in den Gewehrdiszipli-

mehr möglicherweise im Finale gewesen und der 11. Rang ist absolut in Ordnung bei der Dichte der Leistungen hier. Mit Bettina Knells kann ich natürlich nicht zufrieden sein, um es sachlich zu formulieren. Das war heute nicht ihr Tag und dementsprechend macht sich das dann auch im Mannschaftsergebnis bemerkbar. Mit den Herren bin ich sehr zufrieden, denn wir haben hier in Saloniki eine lange Durststrecke überwunden. Nach 1997 haben wir wieder eine Medaille gewonnen



und Torsten Krebs war der erste Finalteilnehmer des Deutschen Schützenbundes in dieser Disziplin seit 1999 in Arnheim.“ Die von Roth schon angesprochene Mannschaftswertung der Damen in Zahlen: Russland ist neuer Europameister und sicherte sich das Gold mit 1183 Ringen. Auf Platz zwei die Schweiz, die auf 1182 Ringe kam und beinahe für die große Überraschung gesorgt hätte und auf Rang drei das deutsche Team, das auf 1178 Ringe kam.

Nach Silber gewannen die Juniorinnen in der Disziplin Laufende Scheibe Mixed zum Abschluss noch einmal die Bronzemedaille und schraubten damit die Bilanz des Deutschen Schützenbundes auf zwei Gold-, fünf Silber- und sechs Bronzemedailles. In der Besetzung Julie Kirr (Andisleben), Anja Schumann (Torgau) und Katrin Wagner (Elxleben) belegte Deutschland mit 1047 Ringen hinter dem neuen Europameister Ukraine mit 1067 Ringen sowie Russland mit 1066 Ringen den dritten Platz. In der Einzelwertung verpasste Katrin Wagner knapp die Bronzemedaille und wurde mit 357 Ringen Vierte. Ein Ring mehr wäre Bronze, zwei Ringe mehr wäre Silber gewesen. Hinter der neuen Europameisterin Viktoria Zabolotna (Ukraine/369 Ringe) platzierten sich Marina Jaslowetskaja (Russland/359 Ringe) und Daria Lagoscha (Ukraine/358 Ringe). Bei den Damen kommt die Europameisterin aus Frankreich. Audrey Soquet gewann den Wettbewerb mit 380 Ringen vor Galina Awrarenko (Ukraine/378 Ringe) und Ganna Patsora (Ukraine/377 Ringe). Daniela Faust (Großenlüder) war beste deutsche Schützin auf Rang 11 mit 361 Ringen, Silke Johannes (Braunschweig) belegte mit 359 Ringen Platz 12 und Jacqueline Ramnick (Birkenfeld) wurde mit 350 Ringen auf dem 18. Platz notiert. Die Goldmedaille in der Mannschaftswertung konnte sich die Ukraine mit 1114 sichern, vor Russland, das auf 1092 Ringe kam und Weißrussland, deren Schützinnen sich für ebenfalls 1092 Ringe aber schlechterer letzten Serie mit

der Bronzemedaille schmücken konnten.

DSB-Sportdirektor Heiner Gabelmann zog zum Abschluss der EM positiv Bilanz: „Es ist erfreulich, dass wir in allen olympischen Finals vertreten waren, in der Laufenden Scheibe waren es sogar zwei Schützen des DSB. Die jüngeren Schützen, die noch nicht so oft bei großen internationalen Meisterschaften teilgenommen haben, konnten zeigen, dass sie an das Niveau einer Europameisterschaft heran gekommen sind, hier zum Beispiel besonders Frank Seeger, der mit seinen 580 Ringen eine sehr gute Leistung geboten hat. Generell stecken in der Luftpistole bei Damen und Herren noch Potentiale, denn es pausieren im Augenblick ja auch Carmen Meininger nach der Geburt ihres Kindes und auch Hans-Jürgen Bauer-Neumaier wegen starker beruflicher Belastung. Diese beiden werden uns aber zur Weltmeisterschaft wieder zur Verfügung stehen, wenn sie sich national qualifizieren. Im Luftgewehr steht hinter den Schützen, die wir hier in Saloniki am Start hatten, noch eine Alexandra Schneider, die beim IWK in Wiesbaden gezeigt hat, dass sie ebenfalls ins Team gehört. Wir schauen jetzt auf die kommenden Weltcups in Sydney und Shanghai und dann natürlich nach Lahti, alles unter dem Gesichtspunkt der möglichen Quotenplätze auf dem Weg zu den nächsten Olympischen Spielen in Athen 2004. Ein Satz noch zur Organisation hier in Griechenland. Diese Veranstaltung wurde vom griechischen Schützenverband reibungslos organisiert, und wenn wir ähnliche Bedingungen in zwei Jahren wiederfinden, ist mir um die Abwicklung des größten Sportereignisses der Welt – speziell im Sportschießen – nicht bange. Da muss man den Griechen ein großes Kompliment aussprechen.“

Alle Resultate der Europameisterschaften der Luftdruckwaffen in Saloniki finden Sie im Internet unter folgender Adresse:

<http://www.skoe.gr/eurochamp/pub/Category.asp?lang=en&catid=31>

Schieß-Sport-Center Allermann



Feinwerkbau Luftgewehr P70*

Schichtholz, rechts, mit Futteral und 5 Ltr. Pressluftflasche

Komplettpreis € 1.199,00



Anschütz KK-Gewehr 1907 Nuß GK*

mit Visierung 6834, mit Futteral und 1.000 Allermann-Active

Komplettpreis € 1.370,00

Hämmerli Luftpistole AP40*

mit 5 Ltr. Pressluftflasche

Komplettpreis € 995,00

KK-Spiegel 50m 13,5 x 13,5 cm,

fortffd. num. **5.000 Stück € 75,00**

KK-Spiegel 100m / Spopi-Spiegel 26x26cm,

fortffd. num. **1.000 Stück € 65,00**

KK-Patronen* 10.000 Stück

Eley Club Xtra € 510,00

Allermann Active € 375,00

PMC Match Pistol € 295,00

**Allermann-Match-Diablo
glatt S 4,50 25.000 Stück € 195,00**

Allermann Schießhandschuh

in versch. Größen für Rs.- und Linksschützen lieferbar

Vereinspreis 4 Stück € 49,50

Allermann Schießjacke „Target“

Kindergrößen 152, 164 und 176 für Rechtsschützen

€ 89,00

ab 3 Stück, per Stück € 83,50

gegen Erwerbsberechtigung/Altersnachweis

**Katalog in
Deutschland
kostenlos anfordern !
Außerhalb Deutschlands
€ 5,00**

SSC Allermann

**Alter Weg 61 Tel.: 04205-39400
28870 Ottersberg Fax: 04205-394039
www.allermann.de info@allermann.de**

MEC scatt-rifle

Jugendarbeit schon mit 6 Jahren

Die Idee: Eine Sportwaffe für Kinder und Schüler, ohne Risiko, aber mit fast allen Elementen einer „richtigen“ Büchse. Ein Gewehr ohne Kugel und deshalb

jenseits aller Sorgen und Gesetze. Leicht, damit längeres Spielen Kraft und Wirbelsäule nicht überlasten. Unkompliziert, damit der Freude am Üben nichts im Wege steht. Mit Computeranschluss, weil hier Interesse und Lerneffekte Hand in Hand gehen. Mit hochwertiger Technik und in aktuellem Design, denn die Jüngeren achten auf Qualität und Optik.

Schlüsseltechnologie des scatt-rifles ist das inzwischen weit ver-

sen sich alle Entfernungen zwischen 10 und 50 Meter absolut realistisch simulieren. So läßt sich in den eigenen vier Wänden

effektiv trainieren, das spart Zeit und beflügelt.

Das Scatt-Solution stellt alle Gewehr- und Pistolenwettbewerbe exakt dar, Probeschüsse und Match werden automatisch aufgezeichnet. Mit dem SCATT-System kann auf 10 bis 50 Meter auch scharf geschossen werden. Dazu wird der Sensor an eine beliebige Waffe montiert, der Rahmen um die Scheibe befestigt. Eben so trainieren die Spitzenschützen. Neu ist die Biathlon-Erweiterung für das Trockentraining, die fünf Schüsse mit sofortiger Trefferanzeige annimmt (und einen Heidenspaß garantiert).

Und damit zurück zum „scatt-rifle“, dem ersten Gewehr speziell für Zielwegsysteme. Es verfügt über einen sorgfältig geformten Lochschäft aus eigens gestaltetem Schichtholz, hergestellt vom Top Schäfte Fürstenberg in Arnsberg. Gewicht, Länge und Proportionen passen sich fast jeder Konstitution an. Mit der MEC-contact Schaftkappe, dem MEC-trigger und der MEC-tube ist es im gehobenen Standard ausgestattet. Ein bisher einzigartiger, für diesen Zweck neu entwickelter Magnet-Abzug erlaubt beliebig häufiges Auslösen (Biathlon) bei nahezu perfekter Charakteristik. Davon sollten Sie sich

selbst überzeugen!

Visiert wird mit feststehenden Diopter, da die Justierung mit dem Computer geschieht. Ein Korntunnel vom Visierspezialisten centrundet die Beschläge ab.

Weil das „scatt-rifle“ kein Gewehr im Sinne des Waffengesetzes ist, unterliegt es keinerlei Einschränkungen. Ihr Sproß darf damit im Garten hantieren oder auf dem Rad durch die Straßen fahren.

ja nichts passieren. Endlich kann ihr Jugendleiter mit den anderen Sportvereinen im Ort konkurrieren, denn alle Alterseinschränkungen entfallen. Sicher bleibt dabei eins: sobald der zwölfte Geburtstag erreicht ist, wird natürlich richtig geschossen, dann muss ein Luftgewehr her.

Bis dahin bietet das scatt-rifle viele Variationsmöglichkeiten, um die tägliche Übung

farbig zu gestalten. Im Moment dürfte die Biathlon-Simulation schnell Freunde finden, so wie bei der ersten Demonstration auf der Internationalen Waffenausstellung in Nürnberg. Schießjacken oder -Hosen brauchen die Jüngsten noch nicht, denn das geringe Grundgewicht des scatt-rifles (2,5 Kilo) erlaubt Anschläge ohne Stützkleidung.

Vereinsfeste und Präsentationen etwa im Stadtzentrum oder in der Festhalle sind ein weiteres Feld für das scatt-rifle. Ohne Sicherheitsrisiken und mit geringem Aufwand läßt sich die ganze Faszination des Sportschießens einem breiten Publikum demonstrieren. Kombiniert mit einem Projektor wird das Scatten zu einer Show, die manch andere Darbietung in den Schatten stellt.

Entwickelt wurde das scatt-rifle im LLZ Dortmund, in enger Kooperation zwischen dem Westfälischen Schützenbund und Maik Eckhardt. Von Anfang an bestand das Ziel darin, den Kindern einen Weg in die Vereine zu öffnen. Im LLZ fanden auch die ersten Experimente und

Probelaufe statt. So bei den Landesmeisterschaften des vergangenen Jahres, als 90 Schüler aus Westfalen zum ersten Mal ein Turnier mit dem Prototypen absolvierten. Und den Konstrukteuren nebenbei letzte wichtige Tipps lieferten.

Nähere Angaben zum scatt-rifle erhalten sie beim Westfälischen Schützenbund oder über die Firma MEC. Derweil geht die Entwicklung weiter. Es werden die Ideen und Initiativen der ÜbungsleiterInnen auf den Ständen im Lande sein, die dieser Idee Flügel verleihen könnten.

Erste Testmöglichkeit siehe Ausschreibung auf Seite 15.



breitete SCATT-Programm. Diese absolut unbedenkliche Infrarot-Analyse ist genauer als jede echte Sportwaffe und erlaubt gleichzeitig eine exakte Darstellung des Treffers und seiner Entstehung. In den führenden Trainingszentren wird diese Methode seit langem eingesetzt. Mittlerweile ermöglicht der attraktive Preis die Anwendung daheim und im Verein.

Das „Trockentraining“ in den eigenen vier Wänden wird zum Erlebnis, sobald man allein oder mit der Familie auf Zehntel genau schießen kann. Schon auf fünf Schritte las-



Skeptiker überzeugen sich durch einen Blick in den „hohlen“ Lauf von der Unbedenklichkeit des Sportgerätes.

Kritische Eltern wird interessieren, das Kinder die schießen, bald eine deutlich höhere Konzentration und bessere Noten erzielen. Diese häufige Erfahrung von Übungsleitern ist jetzt von einer japanischen Studie bestätigt worden. Wenn's in der Schule nicht läuft, sollten Sie ihre Brut mit auf den Schießstand nehmen. Und gleich zuhause eine Teststrecke aufbauen. Pisa läßt grüßen...

Fast unbeschränkt sind die Einsatzmöglichkeiten des „scatt-rifles“ im Verein. Die 6-11-jährigen Schnuppergäste müssen nicht mehr auf eine ferne Zukunft vertröstet werden. Sie können sofort und regelmäßig trainieren. Nach einer kurzen Einführung sogar ohne Aufsicht, denn es kann



10. C. Sander, SR Ostbevern	272	17. S. Ruppert, SV Ostfeldm. Hamm	256	2. G. Grabosch, ABC Münster	270	19. R. Reichel jr., SV Brechten	311
11. N. Wessels, SGI Ahaus	272	18. H. Schatterny, Antonius Coesfeld	255	3. W. Lätsch, Post+Tel SV Dortmund	268	20. J. Heiker, SPS Do-Scharnhorst	310
12. R. Haarmann, SGr Overberge	271	19. S. Böke, SG Bad Salzuflen	255	4. D. Martinschledde, Post+Tel SV Do	264	Jugend (w) – Einzelwertung	
13. A. Halke, SpSch Raesfeld	270	20. H. Grothus, VSpSch Burgsteinfurt	254	5. H. Freund, Ostfeldm. Hamm	262	1. I. Steinicke, SGI Alchetal	357
14. S. Opfer, Cherusker-Pivitsheide	270	Altersklasse		6. B. Nefigmann, Burgsteinfurt	262	2. L. Luckenbach, SGI Alchetal	352
15. A. Book, Post+Tel SV Dortmund	269	1. VSpSch Burgsteinfurt I	805	7. G. Kadur, SGr Overberge	260	3. R. A. Ergoi, SGI Alchetal	341
16. T. Ickemeyer, SpSch Bockum	269	2. ABC Münster I	803	8. M. Lenk, SV Ostfeldmark Hamm	259	4. V. Krafft, ABC Münster	340
17. K. D. Beer, BSV Lüdenscheld	269	3. KKS Meinerzhagen I	798	9. R. Jendzejewski, Ostfeldm. Hamm	257	5. K. Koch, SG Dalbke 1867	337
18. M. Zeisberg, Cherusker-Pivitsheide	268	4. SV Ostfeldmark Hamm I	790	10. K. Schmidt, Ostfeldm. Hamm	250	6. D. Röser, SGI Alchetal	336
19. W. Hüntrup, ABC Münster	268	5. Post+Telekom SV Dortmund I	788	11. M. Berger, BS-u.Heimatv.	250	7. TA. Merschmann, SGI Alchetal	334
20. M. August, SGr Overberge	267	6. SGI Ahaus I	782	12. H. Milde, SC Unna-Colonie	249	8. K. Ehs, SG Hamm	324
21. H. Gerischewski, Post+Tel SV Do	267	7. SV Ostfeldmark Hamm III	780	13. P. Schulz, BSV Lüdenscheld	248	9. A. Balsfulland, SG Dalbke 1867	324
22. C. Willkomm, BSV Lüdenscheld	267	8. SV Ostfeldmark Hamm II	778	14. W. Platner, BS-u.Heimatv.	239	10. J. Dulleck, SSV Scherfede	317
23. U. LangenH., VSpSch Burgsteinfurt	266	9. Post+Telekom SV Dortmund II	777	15. H. Kottbus, SGI Ahaus	236	11. S. Düsing, SSV Ehringhausen	311
24. M. Schwarz, SSC Bruchmühlen	266	10. SGr Overberge I	777	Senioren II – Einzelwertung		12. A. Luig, SV Möllbergen	271
25. F.-J. Walter, SGI Ahaus	265	11. Lüner SV 1332 I	766	1. H. Maier, KKS Meinerzhagen	273	13. M. Kraft, SSV Ehringhausen	253
26. G. Rinsche, KKS Deiringsen	265	12. KKS Breden I	759	2. A. Vorbeck, Diana Sportschützen	263	14. A. Foot, SGI Rahden	219
27. H. Wehking, KKS Breden	265	13. Lüner SV 1332 II	754	3. J. Schäfer, Lüner SV 1332	258	Junioren A	
28. H. J. Weege, SG Brake	264	14. BSV Lüdenscheld II	748	4. P. W. Wolf, Lüner SV 1332	255	1. SG Hamm I	1046
29. S. Seyer, SGI Lette	264	15. Diana Sportschützen	733	5. W. Pelzer, Lüner SV 1332	252	2. VSS Haltern I	1018
30. B. Grotensohn, BSV Lüdenscheld	264	16. Sp.Sch. des BS-u.Heimatv.	714	6. F. Nolte, Sp.Sch. BS-u.Heimatv.	250	3. SGI Alchetal I	1016
Damen		Einzelwertung		7. A. Schulze-Altendorf, Lüner SV	242	4. PSC Wanne-Eickel	1005
1. SSV Cherusker-Pivitsheide I	801	1. B. Broschinski, ABC Münster	272	8. H. Waberg, SV Lünen-Süd	240	5. BSV Lüdenscheld I	950
2. SG Antonius Coesfeld I	798	2. H. Brunsmann, Burgsteinfurt	272	9. O. Kreuzig, Post+Tel SV Do	233	6. ABC Münster I	917
3. SV Ostfeldmark Hamm I	795	3. H. Sievers-Leufker, Burgsteinfurt	271	10. G. Piekny, Diana Sportschützen	213	Einzelwertung	
4. KKLGV Brokhausen I	789	4. L. Scholthaus, ABC Münster	270	11. H. Schulz, SSC Weddinghofen	201	1. M. Sommerfeld, PSC Wanne-Eickel	368
5. SGI der Stadt Lage II	784	5. H. D. Kilger, SV Ostfeldm. Hamm	269	Körperbehinderte (go) – Einzelwertung		2. S. Kolkmann, SG Hamm	358
6. SG Antonius Coesfeld II	781	6. L. Haase, BSV Lüdenscheld	267	1. W. Scherner, SG Hamm	279	3. L. Boeckem, BSV Lüdenscheld	358
7. BSV Lüdenscheld II	780	7. A. Pelster, SR Ostbevern	266	2. H. Gatzemeier, SGr Vorhelm	278	4. A. Hülsmann, SG Hamm	354
8. SGI der Stadt Lage I	761	8. R. Wolff, KKS Breden	266	3. U. Papkalla, KKS Meinerzhagen	275	5. A. Speikamp, VSS Haltern	354
9. KKS Horrido Laubke I	744	9. W. Korthoff, SGI Ahaus	265	4. B. Krane, SG Hamm	274	6. A. Everwald, SGI Alchetal	351
10. SG Bad Meinberg I	729	10. M. Adler, Post+Tel SV Dortmund	265	5. F. Knief, SG Hamm	271	7. S. Koch, SV Lahde	350
11. VSpSch Burgsteinfurt I	721	11. H. Middrup, SV Ostfeldm. Hamm	265	6. F. Wieland, SpSch Heessen	269	8. N. Hampel, BSV Hemer	349
12. BSV Lüdenscheld I	654	12. B. Kalthöner, Ostfeldm. Hamm	262	7. W. Beckemeyer, SG Hamm	268	9. N. Spitz, VSS Haltern	341
Einzelwertung		13. G. Langkowski, SV Lünen-Süd	262	8. J. Spiekenheuer, SGr Vorhelm	268	10. A. Busch, SV Böhlerhorst	335
1. C. Hanning, Cherusker-Pivitsheide	278	14. P. Wiesmann, ABC Münster	261	9. F.-J. Laubrock, ABC Münster	267	11. S. Müller, SV Herzhausen	334
2. R. Jakobskrüger, SGI Stadt Lage	274	15. T. Hütter, SV Ostfeldmark Hamm	261	10. F. Falke, SG Hamm	267	12. V. Schwarz, SSV Annen	330
3. S. Hütter, SV Ostfeldm. Hamm	274	16. U. Knapp, SGr Overberge	261	11. F. Jamrowski, SV Afholderbach	267	13. G. Struck, BSV Buer-Bülse	327
4. M. Mehring, SG Antonius Coesfeld	269	17. H. Born, Post+Tel SV Dortmund	260	12. M. Slabon, SG Hamm	265	14. S. Heydeck, ABC Münster	326
5. I. Tyborowski, Cherusk.-Pivitsheide	267	18. J. Hüging, SGI Ahaus	259	13. E. Noetzel, SGr Vorhelm	258	15. C. Kuhn, BSV Dortmund-Aplerbeck	325
6. S. Herbstmann, Antonius Coesfeld	266	19. W. Müller, SV Ostfeldm. Hamm	259	14. M. Schulz, SSC Weddinghofen	256	Junioren B – Einzelwertung	
7. A. Binder, SV Ostfeldm. Hamm	265	20. W. Hamachers, SGI Ahaus	258	15. D. Holtmann, Cherusker-Pivitsch.	248	1. K. Luckenbach, SGI Alchetal	353
8. I. Balster, SG Antonius Coesfeld	264	Damen-Altersklasse – Einzelwertung		16. S. Hohmeier, KKS Laubke	239	2. P. Uebel, PSC Wanne-Eickel	346
9. M. Letmade, SGI der Stadt Lage	264	1. H. Jakob, KKLGV Brokhausen	276	Luftpistole		3. N. Sonius, SV Meiswinkel	340
10. A. Kösters, SG Antonius Coesfeld	263	2. E. Rohmann, SR Ostbevern	266	Jugend		4. N. Wermeling, SGI Rorup	338
11. Y. Brodrecht, BSV Lüdenscheld	263	3. E. Torner, KKLGV Brokhausen	261	1. SGI Alchetal I	1050	5. L. Kadow, KKS Meinerzhagen	337
12. H. Spiekermann, Ant. Coesfeld	262	4. S. Busche, SGI der Stadt Lage	254	2. SGI Alchetal II	1034	6. M. Gronwald, SG Hamm	334
13. S. Borgmann, BSV Lüdenscheld	261	5. R. Herbst, KKLGV Brokhausen	252	3. SG Dalbke 1867	999	7. J. Schlaak, PSC Recklinghausen	332
14. J. Fuhrmann, SGI der Stadt Lage	257	6. G. Klimmek, SGI der Stadt Lage	243	4. ESV Warendorf I	950	8. S. Hückinghaus, Voerder SV	314
15. S. Boeckem, BSV Lüdenscheld	256	Senioren I – Einzelwertung		5. KKS Meinerzhagen I	937	9. T. Winsel, St. Georg Meschede	297
16. A. Koppai, Cherusker-Pivitsheide	256	1. R. Müller, KKS Meinerzhagen	272	6. SV Ennest	882	10. R. Menzner, BSV Lüdenscheld	293

11. S. Brodrecht, BSV Lüdenscheld	263	1. T. Gölden, SGI Alchetal	364	Laufende Scheibe 10m	
12. H. Spiekermann, Ant. Coesfeld	262	2. K. Schwonek, Linden-Hohwege	349	Schützenklasse	
13. S. Borgmann, BSV Lüdenscheld	261	3. C. Rabe, BSG Datteln	345	1. SSF Greven I	888
14. J. Fuhrmann, SGI der Stadt Lage	257	4. T. Bussmann, VSS Haltern	344	2. SV Hollwede I	882
15. S. Boeckem, BSV Lüdenscheld	256	5. K. Urban, SGI Rorup	338	3. SV Tonnenheide	742
16. A. Koppai, Cherusker-Pivitsheide	256	6. T. Wißmann, SG Dalbke 1867	338	Einzelwertung	
		7. M. Haramiorz, KKS Meinerzhagen	331	1. H. Buschmann, SV Hollwede	310
		8. T. Hollunder, ESV Warendorf	329	2. U. Kettler, SV Hollwede	293
		9. A. Ermes, SV Ennest	327	3. W. Piel, SV Hollwede	279
		10. F. Schneider, SSV Feudingen	326	4. S. Howest, SSF Greven	275
		11. G. Lehmkuhler, PSC Recklinghausen	323	5. U. Koors, SV Tonnenheide	263
		12. K. Schelauke, Schwelmer SV	322	6. J. Boeker, SV Tonnenheide	252
		13. F. Schäpermeier, 3 Br Warendorf	319	7. K-H. MacNelly, Polizei SV Bochum	250
		14. M. Heinemann, SSV Dringenberg	319	8. M. Fricke, SV Hollwede	244
		15. G. Wemmer, Steverschützen Senden	316	9. D. Koors, SV Tonnenheide	227
		16. T. Gawron, SB Herner Mark	315	Junioren A – Einzelwertung	
		17. M. Reiter, ESV Warendorf	315	1. A. Kramer, SSF Greven	311
		18. A. Kaiser, St. Seb. Altenbeken	312	2. T. Jockisch, SSF Greven	302

Erfolgreich ins SCHWARZE treffen...

Bewährte REISSAUS und Schärfe

Qualität von braundruck

Offsetdruckerei GmbH

Benzstrasse 5
57290 Neunkirchen
Telefon 027 35/78 1200
Telefax 027 35/78 1204
ISDN 027 35/78 1202

Hotline: 02735/6199942
eMail: info@schuess-scheibe.de
Shop: www.schiess-scheibe.de

+++++ Lesermeinung +++++

Landesmeisterschaft

Zum wiederholten Male konnten wir eine Schützin nicht zu den Landesmeisterschaften schicken. Vor 2 Jahren war es die Konfirmation und in diesem Jahr ein Schüleraustausch. Die Schülerin ist zu diesem Termin in Frankreich. Zur Info: Schüleraustausch ist Schule – keine Spaßgeschichte, wo man einfach mal nicht hinzugehen braucht. Können Sie sich nicht vorstellen, wie enttäuscht die Jugendlichen sind, wenn ein ganzes Jahr trainiert wird und an den Landesmeisterschaften kann man dann nicht teilnehmen? Wir Jugendleiter sollen die Kinder dann immer wieder motivieren. Will der WSB ernsthaft mit Schule und Kirche konkurrieren? Können wir es uns in NRW erlauben, so mit unserem Nachwuchs umzugehen? Dann werden wir wohl weiterhin bei den DM recht weit hinten auf der Siegerliste stehen.

Unsere Schützin schießt für Struthütten bzw. für Krombach.
Inge Klein und Bärbel Heinemann, SV Deuz

Großcappenberg gewinnt erste Weltcup-Medaille 2002

Dritter Rang im Sportgewehr in Sydney



Durch eine hervorragende Leistung und insgesamt 680,8 Ringe gewann Britta Großcappenberg (Hamm) beim Weltcup-Saisonauftakt auf der Olympiaschießanlage von Cecil Park in Sydney im Sportgewehr der Damen mit ihrem dritten Platz das erste Edelmetall bei einer derartigen internationalen Veranstaltung für sich selbst und die erste Weltcup-Medaille dieses Jahres für den Deutschen Schützenbund.

Nach 198 Ringen im Liegendanschlag, 193 Ringen im Stehend- und noch einmal 192 Ringen im Kniendschießen, ließ die 28-jährige Groß- und Außenhandelskauffrau aus Westfalen 97,8 Ringe im Finale folgen und kam hinter der Siegerin Ljubow Galkina (Russland/686,8 Ringe) und Gaby Bühlmann (Schweiz/680,9 Ringe) in die Medaillentränge. Der Quotenplatz für die Olympischen Spiele von Athen 2004 geht demnach nach Russ-

land, da in diesem Jahr bei Weltcup-Turnieren nur der Sieger einen dieser begehrten Plätze erhält.

Schon am Tag zuvor hatte Britta Großcappenberg ihre derzeit gute Form mit dem Kleinkalibergewehr unter Beweis gestellt, als sie im nichtolympischen Liegend-Wettbewerb mit 590 Ringen auf den vierten Platz vorstieß. Hier gewann Olga Dowgun (Kasachstan/595 Ringe) vor Jenni Ranta (Finnland/592 Ringe) und Jia Shi (China/590 Ringe).

Christian Bauer (Nersingen-Straß) schaffte das Finale der besten Acht im 60 Schuss liegend-Wettbewerb der Herren nicht und belegte mit 592 Ringen den 26. Platz. Mario Knögler (Österreich/701,2 Ringe) gewann den ersten Quotenplatz für sein Land mit diesem Sieg vor Artur Aivazian (Ukraine/700,5 Ringe) und Juha Hirvi (Finnland/700,1 Ringe).

Nachlese Westfalenliga-Relegation Luftgewehr und Luftpistole


Am 10.3.2002 fand die Relegationrunde zur Westfalenliga statt. Während der gesamten Saison häuften sich die Anfragen nach einer Verbesserung der Aufstiegsmöglichkeiten in die Westfalenliga Luftgewehr. Nach vielen Beratungen und Diskussionen wurde den Bezirks- und Westfalenligavereinen LG der Vorschlag unterbreitet, die Westfalenliga auf 12 Mannschaften aufzustocken. Die durchgeführte Umfrage bei den o. g. Mannschaften ergab, dass sich ca. 66% für diese Möglichkeit aussprachen, eine gleichlautende Umfrage auf der Internetseite des WSB ergab eine Zustimmung von 55%. Nachdem diese Umfrage durchgeführt war, wurde durch den Ligausschuss diese Aufstockung beschlossen und zwar schon für die Saison 2003. Dadurch wurde der Relegation Luftgewehr zwar die Spannung genommen, da von den 8 startenden Mannschaften 7 den Aufstieg erreichen konnten und somit nur eine Mannschaft es nicht schaffen würde.

Die Spannung in der Disziplin Luftgewehr lebte also davon, wer es nicht schaffen sollte. Nach dem ersten Durchgang waren 5 Mannschaften schon so gut wie qualifiziert. Nur die Mannschaften von Frönsberg, Wanne-Eickel und Pivitsheide fielen mit Ihren Leistungen gegenüber den anderen Mannschaften ab. Letztendlich scheiterte Wanne-Eickel knapp mit 2 Ringen Abstand auf Pivitsheide. Wie interessant der Aufstieg in die Westfalenliga für einige Vereine ist, kann

man am sehr deutlich am Beispiel von St. Hubertus Elsen sehen. Elsen nutzte die Möglichkeiten der Ligarichtlinie aus (8.2 In der Kreis- und Bezirksliga dürfen in jedem Wettkampf auch mehr als ein Ausländer je Mannschaft eingesetzt werden) und setzte nicht weniger als vier tschechische Schützen ein, die alle einen Schnitt von über 390 Ringen erzielten. Da ab der Westfalenliga nur noch ein Ausländer pro Wettkampf eingesetzt werden kann und der Verein durchaus das Ziel hat, sofort in die Regionalliga aufzusteigen, kann man sehr gespannt sein, wer in der nächsten Saison das Gewehr für St. Hubertus Elsen in die Hand nehmen wird.

In der Disziplin Luftpistole konnten sich von 7 Mannschaften (der Bezirk 6000 stellt keine Bezirksliga Luftpistole) 3 für die Westfalenliga qualifizieren. Nach dem ersten Durchgang hatten die Mannschaften von Lüttringhausen und Bodelschwingh schon einen beruhigenden Vorsprung vor den anderen Mannschaften. Für den dritten Aufstiegsplatz kamen nach dem ersten Durchgang nur noch Ennigerloh und Bochum-Hiltrop in Frage. Doch die Mannschaft aus Bochum baute im zweiten Durchgang erheblich ab, so dass sich Ennigerloh klar den dritten Aufstiegsplatz sichern konnte. Der BSV Lüdenscheid erzielte zwar im zweiten Durchgang mit 1825 das zweitbeste Ergebnis, doch durch die 1762 im ersten Durchgang war der Rückstand auf den dritten Aufstiegsplatz zu groß.

Johannes Wiczorek



www.maescher.de
Rund um den Schießsport
 + SIUS + Johannsen +
 Osnabrücker Straße 69, 49214 Bad Rothenfelde

**QUALITÄT
ZUM SUPERPREIS**

**MAI-
AKTION**

LG-5er Streifen numeriert

5000 Stück € 69,- inkl. MwSt. + Verpackung,
ab Werk, solange Vorrat reicht

Druckerei Soennecken Jüngerstr. 14 Tel. 02351/944757
58515 Lüdenscheid Fax 02351/944758

post@druckerei-soennecken.de – www.druckerei-soennecken.de

Beck hält öffentlich-rechtlichen Sport-TV-Kanal für denkbar

DSB-Initiative bringt Schwung in die medienpolitische Diskussion

(dsb Presse) Seit Jahren dreht sich die Diskussion im Kreis. Die Sportverbände beklagen mangelnde Vielfalt bei der Abbildung des Sports in den öffentlich-rechtlichen Fernsehprogrammen und verwies auf den Staatsauftrag zur sogenannten Grundversorgung. Die Programm-Verantwortlichen reden den Einschaltquoten das Wort und behaupten, die Konzentration auf massenattraktive Sportarten sei vom Gebührenzahler verlangt. Auch die Diskussionsrunde in der Mainzer Staatskanzlei, zu der der rheinland-pfälzische Ministerpräsident und Vorsitzende der Rundfunkkommission der Länder, **Kurt Beck**, kürzlich Vertreter von Sportorganisationen, Rundfunkräten und Medien eingeladen hatte, schien in diesem ewigen Disput nichts Neues zu bringen. Bis der Präsident des Deutschen



Sportbundes (DSB), **Manfred von Richthofen**, neue, denkbare Wege aufzeigte, als er sagte: „Das Präsidium des Deutschen

Sportbundes hat nach Vorarbeiten der DSB-Medienkommission unter Professor Günther von Lojewski an der Spitze gerade beschlossen, die Möglichkeiten eines eigenen Sport-TV-Kanals intensiver zu beleuchten. Wir haben eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben.“

Diese Anregung hat Ministerpräsident Kurt Beck spontan aufgegriffen. Für ihn sei die Schaffung eines öffentlich-rechtlichen Sportkanals – analog des Kulturkanals Phoenix – denkbar: „Ich bin bereit, dazu eine medienpolitische Diskussion zu führen. Ich halte es nicht für ausgeschlossen, dass so etwas politisch umgesetzt werden kann.“ Manfred von Richthofen hatte zuvor betont, dass sein Vorstoß weder als Drohung noch als Resignation gegenüber ARD und ZDF zu bewerten sei: „Ich nenne es Belebung des Geschäfts, an dessen Seriosität ich auch in Zukunft nicht zweifeln möchte.“

Der DSB-Präsident hatte im Lau-

fe der Debatte an die Traum-Einschaltquoten erinnert, die die Olympischen Winterspiele von Salt Lake City ARD und ZDF beschert und „sogar die vielgeschmähten Randsportarten ins Zentrum des allgemeinen Interesses gerückt haben“. Das habe doch gezeigt, welch unverbrauchtes Potenzial in vielen Sportarten steckt, die noch nicht überprofessionalisiert und überkommerzialisiert sind. Von Richthofens Forderungen: „Sportarten selbst für Minderheiten können nicht dauerhaft und flächendeckend ausgeblendet werden. Sie haben ihre Daseinsberechtigung auch im Fernsehen. Außerdem muss die Bedeutung des Sports für die Gesundheit herausgestellt werden, und in einer Zeit eines aggressiven Verhaltens von jungen Menschen und einer Ich-Bezogenheit müssen Werte des Sports wie Fairness und Toleranz vermittelt werden.“ Der



rheinland-pfälzischen Innenminister **Walter Zuber** kritisierte bei den Fernsehsendern eine „Tendenz zur Verflachung und Boulevardisierung“. Es könne nicht sein, dass der Moderator wichtiger ist als das sportliche Ereignis oder dessen Hintergründe.

Die Fernseh-Sportchefs **Michael Antwerp** (Südwest-



rundfunk) und **Wolf-Dieter Poschmann** (ZDF) hielten dagegen. „Ich kenne nicht einen Sportverband, dem es jetzt schlechter geht als vor zehn Jahren“, meinte Poschmann bezogen darauf, dass selbst kleine Verbände über den sogenannten 32-er-Vertrag Geld von ARD und ZDF bekommen. Und Antwerp befürchtete, dass das Fernsehen häufig zum Spielball der Kommerzialisierung gemacht werde: „Es kann nicht unsere Aufgabe sein, gewisse Veranstaltungen am Leben zu erhalten.“ Beide forderten aber die

Sportverbände auf, die Kontakte noch intensiver zu gestalten, noch öfter miteinander zu reden.

Die Bilanz des Tages zog der gastgebende Ministerpräsident Kurt Beck. Es müsse auch künftig eine vielfältige Sportberichterstat-

Die Faszination des Unmittelbaren

Sport funktioniert nach einfacheren Regeln als der Alltag – gerade deshalb ist er so beliebt

Wenn Sven Hannawald springt, Michael Schumacher im Kreis fährt oder 22 Männer einen Ball treten, verfolgen Tausende das Spektakel vor Ort und Millionen am Fernseher. Sport fasziniert, weil er nach einfacheren Regeln funktioniert, sagt der Marktforscher Andreas Marlovits (Foto) im Gespräch mit der „Stuttgarter Zeitung“. Und aktiver Sport kann noch mehr. Er vermittelt ein Wohlgefühl, das in andere Bereiche ausstrahlt.



SZ: Worin liegt die Faszination des Sports?

Marlovits: Sport, ob man ihn nun selbst treibt oder bloß zuschaut, bringt die Menschen in eine Verfassung des Unmittelbaren, in eine Welt, die nach einfacheren Gesetzmäßigkeiten als der Alltag funktioniert. Sie erinnert fast ein wenig an die Kinderwelt. Die normalen Regeln des Alltags mit all den Blockierungen gelten.

SZ: Die Sehnsucht nach dieser Welt muss groß sein?

Marlovits: Ist sie auch.

SZ: Und um dorthin zu gelangen, reicht es, sich ein Streifenhemd, anzuziehen oder ein rotes Formel-1-Käppi aufzusetzen?

Marlovits: Vielen Menschen reicht das. Sie ziehen sich das Image, den Glanz einer Sportart und der siegreichen Sportler und Sportlerinnen einfach über.

„Vielen Menschen ist unsere Multi-Optionsgesellschaft zu öde geworden“

SZ: Ein paar Millionen Menschen reicht das aber nicht. Die treiben mehr oder minder intensiv Sport. Weshalb?

Marlovits: Diese Menschen ver-

suchen, durch den Sport etwas für ihr Gesamtbild zu tun, also das äußere wie innere Bild ihrer Existenz. Der Vorteil ist, dass sich Sport relativ leicht in ein Lebenskonzept einfügen lässt. Wenn ich zehn Stunden am Tag gearbeitet haben, kann ich locker abends noch eineinhalb Stunden ins Fitnessstudio gehen.

Walter Mirwald

SZ: Steckt hinter den Leibesübungen wirklich so viel. Geht es nicht einfach nur um gutes Aussehen?

Marlovits: Nein. Aber das Aussehen spielt für die Leute eine eminent wichtige Rolle. Es soll Fitness, Dynamik und Erfolg signalisieren. Die Leute wollen beweglich sein. Das Arbeitsleben fordert das von ihnen. Der Sport vermittelt ihnen ein starkes Wohlgefühl, das in andere Lebensbereiche ausstrahlt. Das gilt vor allem für den Fitnessbereich, seit Jahren ein Trend.

SZ: Und wo holen sich die Leute dieses Wohlgefühl?

Marlovits: Wir beobachten derzeit drei weitere Trends in der Sportszene: Sportvereine, Abenteuersportarten und Jugendsport.

SZ: Aber Sportvereine sind doch keine neue Erfindung und die Zahl der Mitglieder wächst nach Angaben des Deutschen Sportbundes zwar – kontinuierlich, aber nicht besonders stark.

Marlovits: Wir beobachten derzeit drei weitere Trends in der Sportszene: Sportvereine, Abenteuersportarten und Jugendsport.

SZ: Aber Sportvereine sind doch keine neue Erfindung und die Zahl der Mitglieder wächst nach Angaben des Deutschen Sportbundes zwar – kontinuierlich, aber nicht besonders stark.

Marlovits: Aber es gibt immer noch viele Menschen, die sehr stark auf das soziale Moment im Verein setzen. Da haben sie die Möglichkeit, ohne großen kommunikativen Aufwand ein Stückchen Gemeinschaft zu erleben. Im Verein muss man sich nicht erst hinsetzen, mit jemandem quatschen und sich sympathisch werden. Da bin ich in kürzester Zeit in einer Welt drin, in der etwa nur das Spiel zählt oder das Miteinander in der Bewegung.

SZ: Also nichts für Abenteuerer?

Marlovits: Das kommt auf die Verfassung an. Wer heute Vereine attraktiv findet, sucht vielleicht in drei Jahren in Abenteuersportarten wie Bungee-Jumping oder Scad-Diving den Kick, sich selbst an eine Grenze heranzuführen. Vielen Menschen sind die unbegrenzten Möglichkeiten unserer Multi-Optionsgesellschaft zu öde geworden. Die finden ihre Grenzen nicht, weil fast alles möglich ist: Mir stehen sämtliche Medien offen, ich kann überall hinfliegen usw.

SZ: Warum erfreuen sie sich nicht einfach ihrer „Grenzenlosigkeit“?

Marlovits: Das hängt mit der Konstruktion unserer Psyche zusammen. Das Seelische braucht Grenzen, damit es merkt wie groß es ist, und wie weit es sich ausbreiten kann.

SZ: Welche Motiven folgen die Anhänger des Jugendsports?

Marlovits: Das sind junge Menschen, die sich einen eigenen Bewegungsbereich schaffen, den ältere und weniger aktive Menschen meiden. Snowboarden ist ein gutes Beispiel für solch eine unbewusst hergestellte Form eines eigenen Bewegungsbereichs. Den Unterschied zu den Älteren demonstrieren junge Leute auch durch extravagante Klamotten.

SZ: Welche Rolle spielt die Wellness-Bewegung, die doch häufig auch sportliche Elemente beinhaltet?

Marlovits: In der Wellness-Bewegung suchen Menschen nach Formen, die ihnen einen Halt im Leben geben können. Der Körper wird dabei zur Maßeinheit, um die sich alles dreht. Meist werden dabei weichere Methoden angewandt, deren Wurzeln oft in den Philosophien des Ostens zu suchen sind, wie zum Beispiel Yoga oder Tae Bo.

SZ: In Anbetracht so vieler Trends schient das Marktpotenzial für Hersteller von Sportartikeln und –mode riesig zu sein?

Marlovits: Ist es auch, aber nur wenn man das richtige Gespür für den Trend hat. Deshalb laden uns mittlerweile auch viele Unternehmen ein, um ihnen punktgenau zu sagen, was denn nun Trendy ist, und welche Entwicklungen in der Sportszene in nächster Zeit zu er-

warten sind. Zudem treten Unternehmen an uns heran, die ein Engagement als Sponsor planen und wissen wollen, ob diese oder jene Sportart zu ihrer Marke passt. Die Sportartikelhersteller nutzen unseren qualitativen Prognosenansatz noch weniger stark. Die handeln häufig aus dem Bauch heraus.

„Häufig werden Trendprodukte von kleinen agilen Unternehmen kreiert“

SZ: Das muss nicht zwangsläufig schief gehen.

Marlovits: Nein, aber häufig funktioniert es eben doch nicht so gut. Die Hersteller könnten auch versuchen herauszufinden, welche Trends in der Kultur begraben liegen und nur darauf warten, als Schatz gehoben zu werden. Antworten erhält man nur, wenn man mit ausgefeilten Fragetechniken lange der Frage nachgeht, was Menschen im Sport bewegt, und welche Ergebnisse sie gerne in der Zukunft im Sport haben möchten. Das wird der nächste Trend. Aber Sportartikelhersteller und Händler orientieren sich sehr stark an Zahlen, die letztendlich doch nur den aktuellen Stand oder die Vergangenheit abbilden.

SZ: Sind die großen Anbieter träger als die kleinen?

Marlovits: Häufig werden Trendprodukte von kleinen, agilen Unternehmen kreiert, ein Beispiel dafür sind die Kickboards. Aber auch Branchengrößen wie Nike verstehen es immer wieder, Trends zu setzen und so etwas wie eine Kulturphilosophie zu verklickern. In der Basketballszene war das der Fall. Da wurde es en vogue Nike zu tragen. Für die großen Hersteller besteht die Kunst darin, nicht nur trendige Produkte zu bieten, sondern auch der Marke ein trendiges Image zu verschaffen und es über die Jahre weg auch zu erhalten.

Interview: Elisabeth Dostert

Aus: FK-Info 03/2002

HomeTrainer

Weltmeisterlich.

Schröck, Ken, Fuchs



Sonja Pfeilschifter vertraut seit Jahren auf RIKA.



Trainieren und analysieren.
Am PC – zu Hause oder im Verein.

Rika Target Sport GmbH
Müllerviertel 19
A-4563 Micheldorf
Telefon ++43/(0)7582/ 60 8 60-0
Fax ++43/(0)7582/ 60 8 60-20
<http://www.rika1.com>
eMail: office@rika1.com



seit 25 Jahren
Schießscheiben
direkt vom
Hersteller
Preisliste und Angebote
jetzt auch im Internet
www.schiessscheiben-schleede.de
oder bei
Druckteam Schleede und Partner
Postfach 102227 - 47412 Moers
Tel.0 28 41/50 41 00
Fax 0 28 41/50 71 23
e-mail : Kpff@aol.com

Sportschützen & Vereinsservice

KLAUS WEISSKOPF

Jetzt NEU!

Im Gesamtprogramm:
Lieferung von Luftdruckwaffen
aller Fabrikate
mit Servicearbeiten

Jetzt NEU!

„Besuchen Sie mich nach Vereinbarung“

Schützenhof 42b, D-59423 Unna, Tel. 02303-330066 – Fax 02303-330055

Geschäftsstelle



Westfälischer Schützenbund e. V.

Eberstraße 30, 44145 Dortmund
 Telefon 02 31 / 86 10 60-0
 Telefax 02 31 / 86 10 60-18
 Internet www.wsb-home.de
 E-Mail info@wsb-home.de

Montag
Dienstag
Mittwoch

Donnerstag
Freitag

Kern-/Öffnungszeiten	Arbeitszeit
10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
10.00 bis 19.00 Uhr	08.00 bis 20.00 Uhr
telefonisch erreichbar ab 7.30 Uhr	
10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
keine Öffnungszeiten	08.00 bis 15.00 Uhr

Terminplan

Änderungen sind durch Unterstreichung kenntlich gemacht.

Mai

4.5.	Sommerbiathlon-Championat	Harsewinkel
11.5.	Sommerbiathlon-Championat	Meinerzhagen
11.5. – 12.5.	JU-020904 Jugendverbandsrunde Vork.	Dortmund
22.5.	Präsidiumssitzung	Dortmund
24.5. – 26.5.	JU-023501 Jugendbildungsmaßnahme Bez. 5	Radevormwald
25.5.	LM Gebrauchspistole 2.55/2.58(R)	Gelsenkirchen
25.5.	LM Armbrust 30m	Ennigerloh
25.5. – 26.5.	KR-0211 Kampfrichter-Ausbildung 02.1	Dortmund
26.5.	LM Gebrauchsrevolver 2.53/2.59(P)	Gelsenkirchen

Juni

1.6.	LM Perkussions-Gewehr 100m	Elkenroth
1.6.	LM Perkussions-Dienstgewehr	Elkenroth
2.6.	LM 300m	Sennelager
8.6.	LM Perkussions-Gewehr	Rheine
8.6.	LM Perkussions-Pistole	Rheine
8.6. o. 9.6.	Sommerbiathlon-Championat	Do-Huckarde
9.6.	LM Feldbogen	Dorsten
9.6.	LM Perkussions-Revolver	Rheine
9.6.	LM Steinschloss-Gewehr	Rheine
9.6.	LM Muskete	Rheine
9.6.	LM Steinschloss-Pistole	Rheine
15.6.	Sommerbiathlon-Championat	Isselb.-Anholt
15.6. – 16.6.	LM FITA im Freien Recurve/Compound	Do.-Barop
15.6.	LM Luftgewehr 2*/3*/4*/50	Dortmund
15.6.	LM 100m 11/51/90/92	Hamm
15.6.	LM KK3x20 10/50	Dortmund
15.6.	LM Sportpistole 5*/6*	Dortmund
15.6.	LM Doppeltrap	Schale
15.6.	LM Ordonnanzgewehr	Elkenroth
15.6. – 16.6.	SL-0202 Schießsportleiterausbildung 2.1	Hövelhof
16.6.	LM Luftpistole 2*	Dortmund
16.6.	LM Olympische Schnellfeuerpistole	Dortmund
16.6.	LM KK 3x40	Dortmund
19.6.	Präsidiumssitzung	Dortmund
22.6. – 23.6.	LM Sportpistole 1*/31/40/41/43/51	Dortmund
22.6.	LM LP-Mehrsch. 10/4*	Dortmund
22.6.	LM 100m 10/50/60/62	Hamm
22.6.	LM KK3x20 11/3*/4*/51	Dortmund
22.6.	LM Trap	Schale
23.6.	LM Armbrust10m	Dortmund
23.6.	LM KK-Liegend 11/3*/4*/51	Dortmund
29.6.	LM LP-Mehrschüssig 2*/3*	Dortmund
29.6.	LM KK-Liegend 10/50	Dortmund
29.6.	LM 2.45(GK)	Dortmund
30.6.	LM LG 3-Stellung 20/21	Dortmund
30.6.	LM Standardpistole	Dortmund
30.6.	LM Freie Pistole	Dortmund

Grundkurse incl. Sachkunde-Ausbildung

Bezirk 2000 Industriegebiet

Termin/Ort: Lehrgang II: 20./21.07./03.08.2002/
 Sportparadies Gelsenkirchen

Meldeschluss: 08.07.2002
 Lehrgang III: 05./06./19.10.2002/
 Herne, Im Sportpark

Meldeschluss: 20.09.2002
 Meldung an: Michael Aden, Stockumer Str. 125, 44892 Bochum,
 Tel.: 0234/9271130, Fax: 0234/9271131

Bezirk 3000 Ost-Westfalen

Termin/Ort: 24./25./31.05./01.06.2002, Schießstand SG Vlotho
 Meldung an: Dieter Pörtner, Im Winkel 13, 32602 Vlotho
 Tel.: 05133/2942

Termin/Ort: 22./23./24.11.2002, Gütersloh
 Teilnehmergebühr: 50,- €
 Meldung an: Schützenkreis Gütersloh, Wilfried Reckmeyer,
 Böhmerwaldstr. 38, 33332 Gütersloh,
 Tel.: 05241/460808, Fax: 05241/400498

Meldeschluss: 01.11.2002

Bezirk 4000 Mark

Termin: 02/2002: 05./06./12./14./19.11.2002
 Meldung an: Bernd Rudolph, Am Berge 3, 58119 Hagen,
 Tel.: 02334/954746, Fax 02334/954745

E-Mail: bezirkmark@t-online.de
<http://www.t-online.de/home/bezirkmark>
 eine Woche vor Lehrgangsbeginn

Meldeschluss:

Bezirk 6000 Süd-Westfalen

Termine/Ort: In Vorbereitung
 Meldung an: Hans-H. Dummmler, Fr.-v-Stein-Str. 13,
 57339 Erndtebrück, Tel./Fax 02753/2051

Bezirk 7000 Süd-Ost-Westfalen

Termin/Ort: 4./5./11.05.2002, LLZ Dortmund
 Meldung an: Klaus Tacke, Friedrichstr. 7, 59581 Warstein
 Tel 02902/ 76768 p., 02931/823235 d.,
 0175/4982787 m.

E-Mail: klaus.tacke@bezreg-arnsberg.nrw.de (d.)

Aus- und Fortbildungslehrgänge

Schießsportleiter - Aufbaukurs

Dauer: 1 Wochenende = 16 UE
Ziele und Inhalte: Der Schießsportleiter soll in die Lage versetzt werden, den Schützen im Verein als „erster Ansprechpartner“ zur Verfügung zu stehen. Ihm obliegen sowohl die organisatorischen Arbeiten, wie auch das Anfängertraining. Daher sind die Ausbildungsinhalte stark praxis- und basisorientiert ausgerichtet. Ferner soll der SL erlernen, Aufgaben zu delegieren und Mitarbeiter entsprechend einzusetzen.
Voraussetzungen: Grundausbildung des WSB, Erste Hilfe 8 Doppelstunden (nicht älter als 4 Jahre)
Lehrg. Nr./Ort/Datum
 SL-0203/Hövelhof/07.09.02
 Hövelhof/08.09.02
Kosten: 70,- € incl. Mittagessen

auf Anfängern vermittelt werden kann und welche Hilfsmittel zum Einsatz kommen können. Technik, Hilfsmittel und deren Handhabung, Schießspiele, 5-schüssige LP
Lehrg. Nr./Ort/Datum
 FL-0233/Hövelhof/02.06.02
Kosten: 30,- € incl. Mittagessen

LG Training mit Anfängern

Ziele und Inhalte: In diesem Lehrgang soll vermittelt werden, wie das Luftgewehrschießen von Grund auf Anfängern vermittelt werden kann und welche Hilfsmittel zum Einsatz kommen können. Technik, Hilfsmittel und deren Handhabung, Schießspiele
Lehrg. Nr./Ort/Datum
 FL-0228/Hövelhof/01.06.02
Kosten: 30,- € incl. Mittagessen

LP-Training mit Anfängern

Ziele und Inhalte: In diesem Lehrgang soll vermittelt werden, wie das Pistolenschießen von Grund

LG Training mit Fortgeschrittenen

Ziele und Inhalte: Dieser Lehrgang soll die Möglichkeit bieten, die Technik und Trainingsinhalte des

LG-Schießens zu vertiefen.
Lehrg. Nr./Ort/Datum
 FL-0231/Hövelhof/02.06.02
Kosten: 30,-€ incl. Mittagessen

Einführung Freie Pistole

Ziele und Inhalte: In diesem Lehrgang soll fortgeschrittenen LP-Schützen mit einem Leistungs-niveau von über 350 Ringen die Grundlagen des Schießens mit der Freien Pistole in Theorie und Praxis vermittelt werden.

Lehrg. Nr./Ort/Datum
 FL-0230/Hövelhof/01.06.02
Kosten: 30,-€ incl. Mittagessen

Training mit dem Sportgewehr

Ziele und Inhalte: Die technische Ausführung des Kniend- bzw. Liegendanschlags soll hier vermittelt werden. Der Themenschwerpunkt wird mit den Teilnehmern festgelegt. Der theoretische Aufbau, sowie die praktische Ausführung stehen im Vordergrund.

Lehrg. Nr./Ort/Datum
 FL-0232/Hövelhof/02.06.02
Kosten: 30,-€ incl. Mittagessen

Training mit dem LG aufgelegt

Ziele und Inhalte: Immer mehr Schützinnen und Schützen schießen aus breiten sportlichen Interessen. So nimmt die Zahl der aufgelegt schießenden Altersschützen deutlich zu. Dieser Entwicklung wollen wir Rechnung tragen und Trainingstipps für das Aufgelegt-Schießen anbieten.

Lehrg. Nr./Ort/Datum
 FL-0227/Hövelhof/01.06.02
Kosten: 30,-€ incl. Mittagessen

Für Ihren nächsten Ausflug

Sport und **Spaß**

unter
einem Dach

Der einmalige Ausflug.
Speziell für
Clubs und Vereine.

Mittagessen, Kegeln, Schießen,
Hufeisenwerfen, Melken, großer
Grillabend mit Tanz und
Bingo-Spiel

Ab € 35,- Vollpension,
Tagesfahrten ab € 25,- inkl. 2 Essen
u. komplettem Programm.

**Sportpension „Pirrol“
im Teutoburger Wald**

Badstraße 2 · 32361 Pr. Oldendorf
Telefon 0 57 42 / 29 34 · Fax 64 82

Ausbildung zum Nationalen Kampfrichter des DSB GEWEHR / PISTOLE / SOM- MERBIATHLON

Dauer:

3 Ausbildungsfolgen = 60 UE
 Teil 1: Grundausbildung
 Teil 2: Praktische Hospitationen
 Teil 3: Aufbaulehrgang / Prüfung
Ziele und Inhalte: Im Namen des Deutschen Schützenbundes werden die Teilnehmer dieser Ausbildung nach erfolgreichem Abschluss aller drei Ausbildungsteile die „nationale Kampfrichterlizenz“ erhalten. Selbstverständlich steht das Verhalten auf dem Schießstand, der Einsatz an verschiedenen Organisationsstellen eines Wettbewerbs sowie die sachgerechte Anwendung der Sportordnung im Mittelpunkt dieses Lehrgangs. Das praktische Kennenlernen einzelner Einsatzmöglichkeiten als Kampfrichter, wird im Rahmen der Landesmeisterschaft ermöglicht.

Lehrg. Nr./Ort/Datum
 KR-0211/Dortmund/25./26.05.02
 zwischenzeitlich Hospitation
 Dortmund/ 06./07.07.02
Kosten: 150,-€ incl. Mittagessen

Planung & Organisation

Ziele und Inhalte: Die Teilnehmer sollen für die Arbeit in ihrem Verein einen umfassenden Überblick über die Grundlagen der Planung & Organisation erhalten. Anhand von praktischen Einsätzen soll der Inhalt praxisnah für den Vereinsalltag vermittelt werden. Die Inhalte sind sowohl auf die Vorstandsarbeit, als auch auf die Organisation von Wettkämpfen ausgerichtet.

Lehrg. Nr./Ort/Datum
 FL-0229/Hövelhof/01.06.02
Kosten: 30,-€ incl. Mittagessen

FIT für die Jugend

und andere Verwaltungsaufgaben
im Verein

Zielgruppe: Mitarbeiter/innen aus dem Jugendbereich der Vereine, Kreise und Bezirke sowie deren Vorstände

Ziele und Inhalte: Wir möchten Ihr Wissen auf den neuesten Stand bringen...

Haft-, Aufsichts-, Sorgfaltspflicht und Jugendschutz
 Versicherungen - Sporthilfe
 Finanzierung von Jugendarbeit

Lehrg. Nr./Ort/Datum
 JU-023904/Hövelhof/02.06.02
Kosten: 30,-€ incl. Mittagessen,
 Material



53. Westfälischer Schützenfest in Ennigerloh Vorläufiges Programm

Freitag, 11. Oktober 2002

- 13.30 Uhr Auftakt des 53. Westfälischen Schützenfestes
Empfang durch die Stadt Ennigerloh auf Einladung des Bürgermeisters im Rittersaal von Schloss Vornholz, anschließend Baumpflanzung
- 16.00 Uhr WSB-Vorstandssitzung im Lindenhof, Enniger
- 20.00 Uhr Festabend für geladene Gäste des Schützenkreises Beckum im Lindenhof, Enniger

Samstag, 12. Oktober 2002

- 08.00 Uhr Beginn des Landeskönigsschießens und Landesjugendkönigsschießens
- 08.15 Uhr Ausgabe der Stimmkarten und Einlass zur Delegiertenversammlung in die Olympiahalle Ennigerloh
- 09.00 Uhr Beginn der Delegiertenversammlung in der Olympiahalle mit Einmarsch der Fahnen, Ehrungen des Westfälischen und des Deutschen Schützenbundes
- 09.00 Uhr Bustransfer zum Damenprogramm nach Warendorf
- 15.00 Uhr Antreten der Schützen im Stadion Stavernbusch, Ennigerloh
- 15.30 Uhr Bannerübergabe und Königsproklamation des Landeskönigs und Landesjugendkönigs im Stadion Stavernbusch
- 16.00 Uhr Festmarsch durch die Stadt Ennigerloh mit Vorbeimarsch am Präsidium und den Ehrengästen auf dem Marktplatz
- 19.00 Uhr Einlass in die Olympiahalle
- 19.30 Uhr Zapfenstreich
- 20.00 Uhr „Münsterländer Abend“

Ansprechpartner für weitere Informationen:

**Arnold Kottenstedde, Sommersell 4, 59320 Ennigerloh,
 Tel. 02528/8218**

WSB „Bambini“-Cup

**Samstag, 15. 6. 2002,
 vor dem LLZ Dortmund**

Schießen mit einem **scatt-rifle** (wird gestellt) auf feststehende und auf „Biathlon“-Infrarot-Scheibe. Je 5 Probe und 5 Wertungsschüsse. Rangliste nach Addition der zwei mal 5 Wertungsschüsse. Die ersten Drei der Gesamtwertung erhalten einen Preis.

Beginn: 11.00 Uhr

Ende und Siegerehrung: 17.00 Uhr

Meldung: direkt vor Ort, Start nach Reihenfolge

Startgeld: fällt nicht an

Startberechtigt: Kinder von 6 – 12 Jahren, LM Teilnehmer außer Konkurrenz.

Der Bambini-Cup stellt das vom WSB mit entwickelte Infrarot-Gewehr vor. Diese „Waffe“ unterliegt nicht dem Waffengesetz und kann deshalb ohne Einschränkung gehandhabt werden.

Informationen zum Gewehr siehe Seite 8.

Abschied aus dem Gesamtvorstand

Im Rahmen der April-Sitzung des WSB-Gesamtvorstandes wurden auch die in diesem Jahr ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder offiziell verabschiedet. WSB-Präsident Klaus Stallmann dankte (von oben nach unten) Herbert Vodisek (Schützenkreis Lünen), Wolfgang Dombach (Schützenkreis Meschede) und Franz-Josef Kuhnnehn (Schützenkreis Herne) für ihre jahrelange konstruktive Mitarbeit.



„Der kalte Lehrgang grüßt“



Alle 17 Teilnehmer des Schießleiter-Lehrganges bestanden diesen trotz erheblicher „Frostschäden“ dank der unermüdlichen und überdurchschnittlichen Ausbildungsleistung aller Referenten/innen. Ihr persönlicher Einsatz und der Einsatz von WSB-Mitarbeiter Klaus Lindner setzte in Sachen Organisation und Bezuschussung solcher Lehrgänge Maßstäbe.

Anregungen sind Herrn Lindner von uns zugetragen worden. Der gesamte Lehrgang trifft sich dieses Jahr wieder in Sundern in der Landessportschule. Gewünschtes Lieblingsessen jetzt schon: Hühnerfrikassee!

Peter K. Bach

SL-Lehrgang in Herzhausen



Zum gemeinsamen Foto stellten sich die erfolgreichen Teilnehmer des Schießsportleiterlehrganges vom 16./17.3.2002 in Herzhausen. Die Teilnehmer wurden unter der Leitung von Klaus Linder durch die Lehrinhalte mit den Aufgaben eines Schießsportleiters vertraut gemacht und erhielten am Ende der Ausbildung die Schießsportleiterlizenz.

Hermann Holtkötter

Fahnen Scheer

Ihr Spezialist für Vereinsbedarf
und meisterhaft gestickte Fahnen

Individuelle Beratung.
Gratis-Katalog anfordern.
☎ 0201/515200, Fax 519391

FAHNEN SCHEER
Westfalenstraße 298
45276 Essen (Steele)

WSB-Jugendcamp 2002 und WSB-Jugendtag

12. bis 14. Juli 2002 in Dorsten, Freizeitgelände Lindenhof

für alle Vereinsjugendabteilungen, Kreisjugendausschüsse und Bezirksjugendausschüsse

- Zeltlager
- Sommerbiathlon
- Lagerparty
- Camp-Olympiade
- Video-Nacht
- Mitmach-Aktionen

Allgemeine Infos

Unterkunft: Die Unterbringung erfolgt in 20 – 25 Personen-Zelten die vom Veranstalter gestellt werden.

Zum Duschen und Waschen stehen die Sportanlagen in unmittelbarer Umgebung zur Verfügung. Ebenso sind Toilettenanlagen vorhanden.

Verpflegung: Es stehen Verpflegungszelte zur Verfügung, in denen die Teilnehmer per Essenmarken folgende Mahlzeiten erhalten: FR-Abendessen/SA-Frühstück-Mittag-Abendessen / SO-Frühstück-Mittagessen. Die Mahlzeiten sind im Unkostenbeitrag enthalten.

Mitzubringen sind: ISO-Matten oder Luftmatratzen, Schlafsäcke, Dinge des persönlichen Bedarfs (Handtuch, Waschzeug, etc.) und gute Laune!

Teilnehmer: Es können alle jugendlichen Mitglieder von ca. 10-21 Jahre der Mitgliedsvereine des Westfälischen Schützenbundes teilnehmen. Jede teilnehmende Gruppe muss einen erwachsenen Betreuer bzw. eine Betreuerin mitbringen.

Getränke: Den Camp-Teilnehmern steht jederzeit ein Teegetränk kostenlos zur Verfügung. Der veranstaltende Bezirk bietet darüber hinaus die Möglichkeit, zu „vereinsüblichen Preisen“ alkoholfreie Getränke zu erwerben. Wir bitten darum, keine eigenen Getränke mitzubringen!

Kosten: Je Teilnehmer wird ein Unkostenbeitrag von 15,- € erhoben. Darin sind Unterkunft, Verpflegung und ein Animationsprogramm enthalten. Die Teilnahme am Programmangebot ist freiwillig.

Zusatzkosten entstehen durch die Teilnahme am Sommerbiathlon bzw. an einem der Workshops.

- Workshops
- WSB-Jugendtag

Sommerbiathlon-Wettbewerb

Samstag, 13. Juli 2002,
ab 14.30 Uhr

Teilnehmer: Es können aus verschiedenen Startklassen m/w gemischte Mannschaften (Staffeln) starten. Einzelstarts in den jeweiligen Klassen sind ebenfalls möglich.

Startklassen:

Schüler m/w
Jahrgang 1989 oder jünger
Jugend m/w
Jahrgänge 87/88
Junioren A+B m/w
Jahrgänge 82 bis 86

Wettkampferlauf: Die Starter laufen 2 x 700m und schießen je 5 Schuss LG-liegend und LG-stehend.

Waffen: Es können eigene Waffen mitgebracht werden. Der Veranstalter stellt auch Leihwaffen zur Verfügung.

Siegerpreise: Mannschaften erhalten Teilnahmeurkunden. In der Mannschaftswertung werden die Plätze 1 bis 3 ausgezeichnet.

Die Schützen Platz 1 – 3 in jeder Klasse getrennt nach m/w erhalten Sachpreise.

Startgeld: Je Starter ist ein Startgeld von 1,50 € zu entrichten.

Die **Anmeldung Sommerbiathlon** bitte bis zum **15. Juni 2002** senden an:

WSB Bezirk 1000 / Manfred Gwodsz / Hubertusstr. 7 / 46284 Dorsten

WSB Jugendtag

Aufgrund der Jugendordnung § 5 hat jeder der WSB angeschlossene Verein die Möglichkeit, an der Delegiertenversammlung teilzunehmen. Jeder Verein erhält 1 Stimmkarte. Das von der Vereinsjugend beauftragte Mitglied ist ab Vollendung des 16. Lebensjahres stimmberechtigt.

Programmablauf „WSB Jugendcamp 2002“ in Dorsten

Freitag, 12. Juli 2002
ab 16.00 Anreise aller Teilnehmer
Freies Sportangebot

19.00 Abendessen
19.30 Betreuerbesprechung
20.00 „Zeichen setzen!“

Gemeinsame Aktion aller Camp-Teilnehmer gegen Rechts

23.00 „Videonacht“ im Freien oder Sporthalle

Samstag, 13. Juli 2002

8.00 Frühstück
9.00 Workshop 1
10.30 „Camp-Olympiade“

zwischen durch Mitmachaktionen, Freies Sportangebot, Kletterfelsen

12.30 Mittagessen
14.00 Workshop 2
14.30 „Sommerbiathlon für Anfänger“

zwischen durch Mitmachaktionen, Freies Sportangebot, Kletterfelsen

18.30 Abendessen
20.00 „Camp-Party“

Sonntag, 14. Juli 2002

8.00 Frühstück
10.00 Delegiertentag der Westfälischen Schützenjugend im Forum der VHS

12.30 Mittagessen, anschl. Abreise

ab 13.30 Sommerbiathlon-Wettbewerb für „Profis“ und Siegermannschaften des Vortages
Änderungen vorbehalten!

Workshop 1 – Fit für die Jugend

Lehrgangs-Nr. JU-023905

Zielgruppe: Betreuerinnen und Betreuer aus der Jugendarbeit der Vereine, Kreise und Bezirke des WSB, FoB für Lizenzinhaber/innen; Interessierte Mitarbeiter/innen aus Vereinsvorständen

Ziele/Inhalte: Wir möchten Ihr Wissen auf den neuesten Stand bringen...

- Rechtsstellung ehrenamtlicher Mitarbeiter/innen, besonders im Vertragswesen
- Wie weit geht Jugendschutz heute?
- Haft-, Aufsichts- und Sorgfaltpflicht
- Versicherungen - Sporthilfe
- Finanzierung von Jugendarbeit, Förderrichtlinien des Verbandes

Termin/Ort: 13. Juli 2002 / Dorsten, 9.00 – 12.30

Kostenbeitrag: 10,- €/ entfällt für TN am Jugendcamp

Meldung an: Geschäftsstelle des Westf. Schützenbundes, Eberstr. 30, 44145 Dortmund

Dieser Lehrgang wird auch zur Verlängerung von Lizenzen mit 4 UE anerkannt.

Workshop 2 – Wir haben was zu sagen!

Lehrgangs-Nr. JU-023906

Zielgruppe: Jugendsprecherinnen und Jugendsprecher sowie Betreuerinnen und Betreuer aus der Jugendarbeit der Vereine, Kreise und Bezirke des WSB, FoB für Lizenzinhaber/innen; Interessierte Mitarbeiter/innen aus Vereinsvorständen

Ziele/Inhalte: Die Notwendigkeit der aktiven Mitgestaltung durch Jugendliche im Vereinsangebot soll hier unter die Lupe genommen werden. Dabei werden gemeinsame Möglichkeiten erarbeitet und natürlich auch Praxis bezogen ausprobiert.

Termin/Ort: 13. Juli 2002 / Dorsten 14.00 – 17.30

Kostenbeitrag: 10,- € / entfällt für TN am Jugendcamp

Meldung an: Geschäftsstelle des Westf. Schützenbundes, Eberstr. 30, 44145 Dortmund

Dieser Lehrgang wird auch zur Verlängerung von Lizenzen mit 4 UE anerkannt.



Weitere Infos und Anmeldeformulare:

**Klaus Lindner, Tel. 02 31 / 86 10 60 13,
oder lindner@wsb-home.de**

Jugend (w) – Einzelwertung	
1. J. Dulleck, Scherfede	308
Junioren A	
1. SSV Dringenberg	1057
2. BSV 1567 Brakel	1001
Einzelwertung	
1. S. Zitzmann, Dringenberg	365
2. M. Willert, Brakel	359
3. F. Leisering, Willebadessen	355
Junioren A – Einzelwertung	
1. V. Busch, Bad Lippspringe	299
2. B. Haase, Bad Lippspringe	298
Junioren B – Einzelwertung	
1. P. Lingemann, Dringenberg	350
2. E. Wolf, Olsberg	350
3. C. Bröker, Brakel	341
Junioren B – Einzelwertung	
1. T. Winsel, Meschede	272
Altersklasse	
1. St. Hub. Hövelhof	1059
2. BSG Arnberg II	1056
3. SSV Bad Lippspringe	1051
Einzelwertung	
1. R. Schrader, Brakel	364
2. H. Honisch, Arnberg	362
3. G. Entian, Heinrichsthal	362
Damen-Altersklasse	
1. SpSch Schlangen	1058
Einzelwertung	
1. H. Weller, Schlangen	372
2. A. Wallusch, Schlangen	353
3. U. Ross, Eslohe	334
Senioren I – Einzelwertung	
1. J. Renner, Arnberg	357
2. W. Milnewitsch, Balve	356
3. R. Lange, Messinghausen	352
Senioren – Einzelwertung	
1. M. Wilmes, Olsberg	316
Senioren II – Einzelwertung	
1. A. Thonemann, Warburg	342
2. W. Ceynowa, Bad Lippspringe	336
3. F. Schmitz, Rumbek-Stadtbruch	323
LP aufgelegt	
Altersklasse – Einzelwertung	
1. F. Bräutigam, Hirschberg	250
2. E. Stockhausen, Bad Fredeburg	248
3. L. Bräutigam, Hirschberg	247
Senioren	
1. St. Hubertus Brilon I	798
2. SSG Hirschberg I	790
Einzelwertung	
1. P. Sandler, Brilon	273
2. G. Hirnstein, Hirschberg	272
3. K.-P. Konheuser, Brilon	271
Senioren II – Einzelwertung	
1. J. Hempelmann, Brilon	263
Mehrsch. Luftpistole	
1. SSC 67 Paderborn I	131
2. SSV Bad Lippspringe I	129
3. SSV Dringenberg	99
Einzelwertung	
1. D. Konieczka, Paderborn	55
2. P. Lingemann, Dringenberg	48
3. W. Mönnikes, Dringenberg	44
Damen – Einzelwertung	
1. A. Wallusch, Paderborn	40
2. J. Konieczka, Paderborn	36
3. M. Fricke, Schlangen	31
Schüler (m) – Einzelwertung	
1. J. Bröker, Brakel	14
Schüler (w) – Einzelwertung	
1. V. Konieczka, Paderborn	17
Jugend (m) – Einzelwertung	
1. T. Goelden, Warburg	49
2. M. Heinemann, Dringenberg	37
3. S. Mailänder, Dringenberg	27
Altersklasse – Einzelwertung	
1. R. Busch, Bad Lippspringen	53
2. E. Berhörster, Bad Lippspringe	16
3. K. Brinkhoff, Bad Lippspringe	13
KK-Sportpistole	
Schützenklasse	
1. SpSch Schlangen I	1622
2. KKSV Heinrichsthal I	1557
3. SSV Warburg	1550
Einzelwertung	
1. D. Konieczka, Schlangen	562
2. E. Schrader, Marsberg	557
3. E. Abram, Heinrichsthal	556
Junioren A – Einzelwertung	
1. S. Heggemann, Alfen	414
Zentralfeuerpistole .30/38	
1. BSG Arnberg II	1674
2. SpSch Schlangen I	1623
3. BSG Arnberg I	1590
Einzelwertung	
1. D. Senger, Arnberg	581
2. D. Konieczka, Schlangen	567
3. E. Abram, Heinrichsthal	557

Altersklasse – Einzelwertung	
1. H. Honisch, Arnberg	564
2. U. Seifert, Arnberg	554
3. R. Busch, Paderborn	543

Meisterschaften Kreise

Münster-Warendorf

KK aufgelegt	
Senioren I	
1. Steverschützen Senden	821
Einzelwertung	
1. Fr.-Jo. Kemper, Havixbeck	283
2. M. Goldmann, Senden	276
3. G. Hohenlöcher, Senden	276
Senioren II	
1. ABC Münster I	851
2. CBS Corde Bürgersch. I	842
3. H. D. Drei Brücken Warendorf I	830
Einzelwertung	
1. R. Mertens, Coerde	291
2. D. Kölbl, Münster	278
3. W. Schlüter, Münster	275
Senioren III	
1. Fr.-Jo. Laubrock, Münster	288
2. H. Picker, Warendorf	284
3. A. Münsterkötter, Münster	281
Senioren IV	
1. H. Humann, Münster	282
2. A. Lange, Münster	272
3. H. Ermeling, Coerder Borg.	271
LG aufgelegt	
Senioren III	
1. E. Enking, Hiltrup	282
2. H. Ahler, Hiltrup	275
Senioren IV	
1. H. Humann, Münster	295
2. H. Ermeling, Coerder Bürg.	293
3. E. Jansen, Hiltrup	291
Senioren I	
1. SpSch Hiltrup I	874
2. SpSch Havixbeck II	854
Einzelwertung	
1. H. Enking, Hiltrup	295
2. Fr.-Jo. Gerke, Everswinkel	294
3. B. Robering, Münster	292
Senioren II	
1. B. Krutwaage, Hiltrup	288
2. A. Enking, Hiltrup	285
3. M. Jordan-Beckhove, Warendorf	283
Senioren III	
1. ABC Münster I	886
2. Hd3 Br. Warendorf I	877
3. ABC Münster II	876
Einzelwertung	
1. H. Hegemann, Germania	298
2. R. Mertens, Coerder Bürg.	297
3. R.-D. Fölling, Münster	295
Senioren III	
1. A. Münsterkötter, Münster	297
2. R. Hirsch, Warendorf	296
3. Fr.-Jo. Laubrock, Münster	294

Soest-Lippstadt	
Seniorenmeisterschaft	
KK aufgelegt	
Senioren I	
1. KKS V Geseke	781

Dortmund-West/Castrop-Rauxel

LG aufgelegt	
Senioren	
1. BSV Marten II	862
2. BSV Dortmund-Kirchlinde I	858
3. SpSch Obercastrop I	854
Einzelwertung	
1. R. Luschnat, Do.-Huckarde	291
2. W. Kollmer, Obercastrop	289
3. F. Hieke, Lütgendortmund	289
Senioren I – Einzelwertung	
1. S. Schwenzfeier, Marten	292
2. B. Piweck, Do.-Kirchlinde	290
3. G. Hädecke, Marten	290
Senioren II	
1. SpSch Lütgendortmund I	883
2. BSV Mengede I	879
3. BSV Dortmund-Kirchlinde III	871
Einzelwertung	
1. G. Granau, Do.-Kirchlinde	299
2. H. Liedtke, Lütgendortmund	297
3. L. Baumert, Ickern	296
Senioren II – Einzelwertung	
1. H. Koenig, Ickern	290
2. G. Engel, Marten	288
3. S. Ressel, Huckarde	286
Senioren III – Einzelwertung	
1. L. Roeder, Mengede	294

2. E. Witte, Ickern	291
3. P. W. Wolf, Do.-Huckarde	289
Senioren III – Einzelwertung	
1. B. Roeder, Mengede	296
2. A. Winkler, Castrop-Rauxel-Ost	289
3. R. Oldach, Do.-Rahm	286
Senioren IV – Einzelwertung	
1. R. Jäschke, Marten	292
2. H. Quidas, Do.-Bodelschwingh	286
3. F. Fischer, Ickern	280
Senioren III – Einzelwertung	
1. E. Häusler, Do.-Bövinghausen	279
2. I. Vohs, Do.-Kirchlinde	270
3. O. Schoeler, Ickern	269
KK aufgelegt	
Senioren	
1. BSV Dortmund-Huckarde I	768
Einzelwertung	
1. R. Luschnat, Do.-Huckarde	268
2. H. Merz, Do.-Rahm	268
3. Frau. Hieke, Lütgendortmund	263
Senioren I – Einzelwertung	
1. S. Schwenzfeier, Marten	270
2. R. Luschnat, Do.-Huckarde	251
Senioren II	
1. SG Ickern	831
2. SpSch Lütgendortmund	826
3. BSV Dortmund-Kirchlinde I	809
Einzelwertung	
1. S. Müller, Obercastrop	288
2. B. Hartwig, Lütgendortmund	285
3. H. Liedtke, Lütgendortmund	282
Senioren II – Einzelwertung	
1. E. Skibb, Do.-Kirchlinde	258
2. B. Leuschner, Do.-Kirchlinde	253
3. U. Bergau, Do.-Rahm	243
Senioren III – Einzelwertung	
1. E. Witte, Ickern	284
2. P. W. Wolf, Do.-Huckarde	268
3. E. Leuschner, Do.-Kirchlinde	262
Senioren IV – Einzelwertung	
1. R. Jäschke, Marten	286
2. F. Fischer, Ickern	273
3. G. Vohs, Do.-Kirchlinde	222

Soest-Lippstadt	
Seniorenmeisterschaft	
KK aufgelegt	
Senioren I	
1. KKS V Geseke	781

Rundenwettkämpfe

Bezirksklasse	
Münsterland	
Abschluss	
Luftpistole	
1. VSS Neuenkirchen I	6476
2. SG Rhade I	6436
3. SG Altschermbeck I	6431
4. SG Rhade II	6396
5. SpSch.Kloster Epe I	6379
6. SpSch Vreden I	6357
7. ESV Warendorf I	6308
8. HddB Warendorf II	6300
9. HddB Warendorf I	6287
10. SpSch Reken I	6281
11. SpSch Alstätte I	6281
12. Antonius Coesfeld I	6268
13. SSV Dorsten-Hardt I	6259
14. VSS Neuenkirchen II	6195
Einzelwertung	
1. H. Hoffmann, VSS Neuenkirchen	2216
2. B. Kassenböhmer, SG Rhade	2197
3. B. Eing, SpSch Alstätte	2478
4. K. Moritz, HddB Warendorf	2169
5. F.-J. Hälker, ESV Warendorf	2168
Luftgewehr	
1. SG Rorup I	6574
2. SS Angelmodde I	6511
3. SG Rhade I	6510
4. SG Wilmsberg I	6428
5. SS Buldern I	6347
6. SR Ostbevern I	6106
Einzelwertung	
1. T. Fiener, Hub. Angelmodde	2257
2. R. Freric, SG Rhade	2246
3. T. Klos, SG Rorup	2244
4. M. Kock, SG Rorup	2196
5. F. Streitenberger, SpSch Buldern	2177

Einzelwertung	
1. Kraft, J., Geseke	262
2. Kirse, H.-D., Geseke	262
3. Koch, J., Geseke	257
Senioren II	
1. SSC Soest-Süd	771
2. SG Hovestadt-Nordwald	707
Einzelwertung	
1. Becker, H., Soest-Süd	281
2. Schäfer, H., Erwitte	276
3. Bosaeck, K.-H., Ehringhausen	249
Senioren III	
1. Lucas-Schmitt, C., Soest-Süd	236
Senioren III	
1. Schmitt, H., Soest-Süd	269
2. Piskorowski, M., Soest-Süd	254
3. Schröder, B., Hovestadt-N.	253
LG aufgelegt	
Senioren I	
1. SSV Lipperbruch	879
Einzelwertung	
1. Claes, H., Lipperbruch	296
2. Marton, W., Lipperbruch	291
3. Vollmer, A., Erwitte	280
Senioren II	
1. Tochter, D., Lipperbruch	292
2. Vollmer, R., Erwitte	283
Senioren II	
1. SV Weslarn	879
2. SSC Soest-Süd	865
3. SV Lippstadt-Nord	858
Einzelwertung	
1. Becker, H., Soest-Süd	292
2. Klauke, J., Erwitte	292
3. Helling, H., Lippstadt-Nord	291
Senioren II	
1. Blisner, H., Soest-Süd	291
2. Klauke, R., Erwitte	286
3. Braun, H., Weslarn	281
Senioren III	
1. Knobloch, H., Weslarn	294
2. Fortmann, A., Weslarn	294
3. Dehn, F., Weslarn	283
Senioren III	
1. Schulze, I., Weslarn	293
Senioren IV	
1. Rappholt, K., Soest-Süd	291
2. Schulte, W., Soest-Süd	284
3. Blume, H., Soest-Süd	277
Senioren IV	
1. Adamofski, G., Weslarn	281

2. Kunigk, A., Westerkotten	2125
3. Handrick, P., SSB Lippstadt	2103
Damen – Einzelwertung	
1. Lattrich, G., Rüthen	2076
2. Bartmann, M., Werl	2003
3. Düsing, B., Ehringhausen	1962
Junioren – Einzelwertung	
1. Düsing, S., Ehringhausen	2085
2. Meuth, A., Allagen	1919
3. Düsing, S., Ehringhausen	1739
Altersklasse – Einzelwertung	
1. Heilig, G., Rüthen	2084
2. Witkowiak, R., Westernkotten	2003
3. Holly, G., Werl	2000
Senioren – Einzelwertung	
1. Grüne, H., Oestinghausen	2095
2. Rasch, A., Soest-Süd	2020
3. Schulte, W. Soest-Süd	2008
Freie Pistole	
1. SSV Bad Westernkotten I	2954
2. KKS Geseke	2887
3. SSV Bad Westernkotten II	2753
Einzelwertung	
1. Olschewski, F., Geseke	1021
2. Osburg, T., Westernkotten	996
3. Schmitz, M., Westernkotten	995
KK-Sportpistole	
1. SSV Bad Westernkotten I	3094
2. SSV Bad Westernkotten II	3062
3. SSV Lipperbruch I	3029
Centrum Lippstadt	3029
5. SSC Werl II	3024

6. SSV Oechtringhausen	2912
Einzelwertung	
1. Thiemyer, P., Westernkotten	1096
2. Schueth, U., Allagen	1046
3. Risse, R., Oechtringhausen	1041
Damenvergleichsschießen	
Luftgewehr	
1. SSV Lipperbruch	1134
2. SSV Erwitte	976
Einzelwertung	
1. Rotter-L., M., Lipperbruch	376
2. Kraft, Ch., Werl	372
3. Brauer, B., Erwitte	319
Damen-Altersklasse	
1. Schauer, I., Lipperbruch	380
2. Tochtrop, D., Lipperbruch	378
3. Klauke, R., Erwitte	349
Luftpistole	
Damen – Einzelwertung	
1. Rehm, P., Allagen	343
2. Düsing, B., Ehringhausen	335
3. Holly, U., Werl	308
Damen-Altersklasse	
1. Lattrich, G., Rüthen	337
2. Bartmann, M., Werl	335
3. Wenner, M., Soest-Süd	272

TOP 8 In der Aussprache zu den Berichten weist Ralf Dinges darauf hin, dass die stellvertretenden Bezirkssportleiter im Verlauf der großen Bezirkssportkommissionsitzung in Wattenscheid nicht gewählt, sondern nur einstimmig als Kandidaten nominiert wurden.

TOP 9 Kassenprüfer Rolf Duberny beantragt in Namen der Revisoren die Entlastung des Bezirksvorstandes. Die Delegierten folgen diesem Antrag einstimmig.

TOP 10 Der stellv. Bezirksvorsitzende Herbert Grunenberg übernimmt die Versammlungsleitung und schlägt der Versammlung je Kreis einen Stimmzähler vor. Georg Erlenhof (Bochum), Bruno Weinert (Gelsenkirchen), Peter Merkel (Herne), Elmar Hölter (Recklinghausen) und Thomas Tietz (Witten) werden einstimmig gewählt.

TOP 11 Es liegt ein Antrag gemäß § 11 Abs. 2 der WSB-Satzung vor. Der Antrag der Bezirkssportkommission und des Bezirksvorstandes wird bei 5 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen mit großer Mehrheit angenommen.

TOP 12 Bei den Wahlen werden die vakanten Funktionen wie folgt besetzt:

Bezirksvorsitzende: Regina Vongehr (einstimmig), stellv. Bezirksvorsitzender: Adalbert Madroszkiewicz (einstimmig), stellv. Bezirksgeschäftsführerin: Monika Elsner (einstimmig), stellv. Bezirksschatzmeister: Reinhard Jakobi (einstimmig), Bestätigung Bezirksjugendleiter: Hans-Joachim Rost (bei 1 Gegenstimme), Bestätigung stellv. Bezirksjugendleiter: Peter Schreck (bei 1 Gegenstimme), stellv. Sportleiter: Rolf Hahne (einstimmig), Gerd Badorrek (einstimmig), Hans-Joachim Hinz (einstimmig), Siegfried Pirchner (einstimmig), Franz-Josef Schwark (einstimmig), Rechnungsprüfer: Karl-Heinz Wegener (Kreis Recklinghausen).

TOP 13 Der von Bezirksschatzmeister Helmut Antczak vorgestellte Kassenvoranschlag für das Geschäftsjahr 2003 wird nach kurzer Diskussion einstimmig angenommen.

TOP 14 Als Tagungsort für den Bezirksdelegiertentag 2003 schlägt der ausrichtende Schützenkreis Gelsenkirchen den ehemaligen Schacht Bismarck vor. Die Versammlung folgt diesem Vorschlag einstimmig und setzt als Termin Samstag, 8.3.2003, 15.00 Uhr an.

TOP 15 Der stellv. Bezirksvorsitzende Adalbert Madroszkiewicz schließt die Bezirksdelegiertentagung um 17.05 Uhr.

Matthias Wurm, Bezirksgeschäftsführer

Hellweg 36. Bezirksdelegiertentagung

am **Samstag, 4.5. 2002**, um 15.00 Uhr im Bürgerhaus Brambauer, Yorckstr. 19 („Am Markt“), 44536 Lünen-Brambauer.

Eröffnung und Begrüßung durch den Bezirksvorsitzenden mit Gedenken der verstorbenen Schützenschwestern und –brüder sowie Grußworten des Gastgebers und des WSB.

Tagesordnung

1. Verlesen und Genehmigung der Tagesordnung
2. Anwesenheitsfeststellung
3. Wahl von zwei Stimmzählern
4. Protokoll 2001
5. Berichte:
6. Aussprache über die Berichte
7. Ehrungen
8. Antrag auf Entlastung des Vorstandes
9. Neuwahlen
10. Anträge (wenn fristgerecht schriftlich eingegangen)
11. Tagungsort 2003
12. Freie Aussprache

Wir wünschen eine gute Anreise und hoffen auf zahlreiches Wiedersehen. Wir bitten, die Vereinsfahne mitzubringen, um den Verstorbenen die letzte Ehre zu erweisen.

Dieter Schmiedel,
Bezirksvorsitzender
Anne F. Bräucker,
Geschäftsführerin

Mitteilungen Kreise

Münster-Warendorf

Einladung zum Kreisschützentag

am **Freitag, 7.6.2002**, um 20.00 Uhr in die Gaststätte Biedendieck in Milte, Dorfstr. 35 in 48231 Warendorf.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Feststellung der Anzahl der vertretenen Stimmen und Wahl von drei Stimmzählern
4. Genehmigung der Niederschrift über die Delegiertenversammlung vom 8.6.2001
5. Berichte des Vorstandes
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung des Kreisvorstandes
9. Festlegung der Umlagen auf Eurobeträge
10. Haushaltsplan 2002
11. Wahlen
12. Entscheidung über Anträge zur Tagesordnung, die bis zum 24.05.2002 schriftlich bei der Kreisvorsitzenden einzureichen

Mitteilungen Bezirke

Industriegebiet Bezirksdelegiertentag

am **Samstag, 23.2.2002**, im Volkshaus Röhlinghausen, Am alten Hof 28, 44651 Herne.

TOP 1 Die gastgebende Kreisvorsitzende Ursula Hoffmann begrüßt die Anwesenden.

TOP 2 Die Bezirksvorsitzende Regina Vongehr

verleiht die Kölner Medaille am schwarz-weiß-grünen Band an 16 Schützinnen und Schützen. Je drei Schützenkameradinnen und –kameraden werden mit dem WSB Ehrenzeichen in Gold bzw. Silber ausgezeichnet.

Die Bezirksvorsitzende Regina Vongehr ehrt 19 Schützenschwestern und -brüder mit dem WSB-Ehrenschild. Die goldene Verdienstnadel des WSB erhält ein Schützenkamerad.

TOP 5 Die Niederschrift der Delegiertentagung vom 27. 10. 2001 in



gina Vongehr dankt der gastgebenden Kreisvorsitzenden für deren Worte und begrüßt die anwesenden Gäste. Sodann erfolgt die Übergabe des Bezirksbanners vom Kreis Witten an den Kreis Herne.

Im Anschluss bittet sie die Anwesenden, sich zum Gedenken an die verstorbenen Schützenkameradinnen und -kameraden von ihren Plätzen zu erheben.

TOP 3 Oberbürgermeister Becker, Stadtsportbundvorsitzender Jürgen Cockels und WSB-Vizepräsidentin Monika Brauer sprechen ihre Grußworte.

TOP 4 WSB-Vizepräsidentin Mo-

nika Brauer verleiht die Kölner Medaille am schwarz-weiß-grünen Band an 16 Schützinnen und Schützen. Je drei Schützenkameradinnen und –kameraden werden mit dem WSB Ehrenzeichen in Gold bzw. Silber ausgezeichnet.

TOP 6 Die Bezirksvorsitzende stellt fest, dass um 16.00 Uhr 251 Delegiertenstimmen aus 54 Vereinen im Saal vertreten werden.

TOP 7 Die Berichterstatter, Regina Vongehr (Vorsitzende), Matthias Wurm (Geschäftsführer), Reinhold Wegmann (Sportleiter), Hans-Joachim Rost (Jugendleiter), Helmut Antczak (Schatzmeister) sowie der Kassenprüfer Rolf Duberny informieren die Delegierten über die einzelnen Ressorts.

- sind
 13. Termine 2002/2003
 14. Proklamation des Kreisschützenkönigs 2002 und Verabschiedung des Vorgängers Norbert Hesselkamp
 15. Siegerehrung
 Mechtild Jordan-Beckhove,
 Kreisvorsitzende
 Gestütstr. 11, 48231 Warendorf

Steinfurt

Jugend- und Delegiertenversammlung

am **8.6.2002** auf dem Schießstand der VSS Nordwalde.

Die Jugendversammlung beginnt um 14.00 Uhr. Es wird die Verleihung der Kreismeistertitel in den Schüler-, Jugend- und Juniorendisziplinen durchgeführt. Desweiteren stehen wichtige Wahlen an.

Um 15.30 Uhr beginnt die außerordentliche Schützenversammlung mit Siegerehrung der Kreismeister. Zu beiden Versammlungen lädt der Kreisvorstand und die Jugendleitung recht herzlich ein.

Mario Dierker, Kreisvorsitzender
 Horst Iborg, Jugendleiter

Ennepe-Ruhr

Delegiertenversammlung

des Schützenkreises Ennepe-Ruhr am **Freitag, 1.3.2002**, um 19.30 Uhr, beim SV Wengern-Oberwengern.

Salvatore Faro hieß die Delegierten der Kreisvereine herzlich willkommen.

Der 1. Kreisvorsitzende Friedrich-Wilhelm Thun begrüßte die Ehrengäste, die Mitglieder des Kreisehrenrates und die Delegierten der Vereine.

Bürgermeister Labrenz überbrachte Grüße von Rat und Verwaltung der Stadt Wetter.

Bezirksvorsitzender Hans-Joachim Frank überbrachte Grüße vom Präsidium des Westfälischen Schützenbundes und vom Vorstand des Bezirkes Mark.

Der Kreisvorsitzende stellte die

Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Versammlung. Anträge zur Tagesordnung waren nicht eingegangen.

Stellvertretend für die Verstorbenen des Schützenkreises wurden Ernst Bergmann und Willi Mücher genannt.

Geschäftsführerin Susanne Korn stellte nach Aufruf fest, dass 26 Vereine die 111 Stimmen vertreten, anwesend sind.

Zum Wahlleiter wurde Lothar Vormann, Milsper SV, und zu Stimmzählern Heike Knebel, Gerhard Homer und Eduard Beckmann gewählt.

Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 2. 3. 2001 wurde einstimmig genehmigt.

Die einzelnen Ressorts gaben ihre Berichte, welche einstimmig genehmigt wurden.

Vorsitzender Friedrich-Wilhelm Thun, 2. Vorsitzender Erich Halverscheidt und Bezirksvorsitzender Hans-Joachim Frank zeichneten 23 Schützenkameradinnen und -kameraden mit der WSB-Verdienstnadel und 17 mit der WSB-Ehrennadel aus.

Mit der Ernennung zu Ehrenmitgliedern wurden die ausscheidenden Vorstandsmitglieder Helga Erlemeyer und Erich Halverscheidt für ihre jahrzehntelange Mitarbeit geehrt. Dem 2. Jugendleiter Andreas Schmidt wurde ein Präsent überreicht.

Geschäftsführerin Susanne Korn gab bekannt, dass 26 Vereine mit 111 Stimmen anwesend sind.

Auf Antrag von Wahlleiter Lothar Vormann stimmte die Versammlung einstimmig für die Entlastung des Vorstandes.

Monika Brink stellte die Seiten des Schützenkreises im Internet vor mit der Adresse www.schuetzenkreis-en.de.

Die Wahlen ergaben: 1. Vorsitzender: Friedrich-Wilhelm Thun, Voerder SV (2002-2005), 2. Vorsitzender: Ernst Rudat, SV Berge (2002-2004), 1. Protokollführerin: Susanne Korn, SV Silschede (2002-2005), 2. Schatzmeister; Paul Görke, Voerder SV (2002-2005), Run-

denwettkampfleiter Andreas Gutgar, SV Esborn (2002-2005), Frauenbeauftragte: Sabine Oppermann, Voerder SV (2002-2004), stellvertr. Frauenbeauftragte: Klaudia Wesner, SV Herzkamp (2002-2005), 1. Jugendleiter: Martin Kugel, Burgschützen Sprockhövel (2002-2005), 2. Jugendleiter: Walter Schwertfechter, Voerder SV (2002-2004), Bogenreferentin Monika Brink, BSF Gevelsberg (2002-2005), Kassenprüfer: Klaus Engelbert, Linderhauser SV (2002-2005).

Der von Schatzmeister Wolfgang Reininghaus eingebrachte Haushaltsplan mit Einnahmen von 9.370 EUR und Ausgaben von 9.350 EUR wurde einstimmig angenommen.

Termine: 12.5.02: Kreismeisterschaft Bogen im Freien, Gevelsberg, Stadion Stefansbachtal; 31.8.-2.9.02: Schützenfest 75 Jahre SV Herzkamp.

Die Delegiertenversammlung 2003 richtet der SV Herzkamp aus. Friedrich-Wilhelm Thun wies noch einmal auf die vom WSB für seine Mitglieder abgeschlossene Zusatzversicherung hin.

Der Bogensportclub Sprockhövel wurde einstimmig als 30. Kreisverein aufgenommen.

Das Schlusswort sprach der neugewählte 2. Vorsitzende Ernst Rudat. Sein Wunsch war, mit allen Vereinen gut zusammen zu arbeiten.

Friedrich-Wilhelm Thun,
 Kreisvorsitzender
 Helmut Orth,
 2. Kreisgeschäftsführer

Lippe

Kreisdelegiertentag

am **Sonntag, 12. Mai 2002**, 10.00 Uhr in Bad Meinberg, Festzelt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Grußworte
3. Ehrung der Verstorbenen
4. Niederschrift der Kreisdelegiertentagung am 6. April 2002, Blomberg
5. Ehrungen
6. Bericht des Kreisvorsitzenden
7. Berichte
8. Aussprache über die Berichte
9. Entlastung des Kreisvorstandes
10. Neuwahlen 1 Jahr
11. Veranstaltungen 2002
12. Anträge
13. Anfragen und Anregungen (keine Anträge)

Zur Ermittlung des Delegiertenschlüssels werden die an den WSB gemeldeten Mitgliederzahlen zugrunde gelegt. Es gilt folgender Schlüssel:

- bis 100 Mitglieder je angef. 25 = 1 Stimme
- von 100 Mitglieder bis 200 je angef. 50 = 1 weitere Stimme
- von 200 Mitglieder je angef. 100 = 1 weitere Stimme

Stimmübertragung bis zu 10 Stimmen ist möglich.

Frank Ehlert, Kreisvorsitzender
 Erich Bracht,
 Kreisgeschäftsführer

Einladung ...

... an die Vereinsmeister, Schützenkönige und Vorsitzenden oder Obri-
 sten im Kreis Lippe zum diesjährigen
 Kreiskönigs- und Kreisvereins-
 meisterschießen zum Schießwett-
 bewerb um den Pokal des Landra-
 tes für Vorsitzende/Obri-
Sonnabend, 11. Mai 2002, 10.30
 Uhr bis 15.00 Uhr (Meldeschluss
 12.30 Uhr) nach 32805 Bad Mein-
 berg, SG Bad Meinberg 1671 e.V.,
 Valhauser Straße.

Wir möchten darauf hinweisen, dass eine Ehrung nur noch für die um 15.00 Uhr **anwesenden** Schüt-
 zinnen und Schützen vorgenom-
 men wird, anderenfalls erfolgt kei-
 ne Ehrung.

Über eine rege Beteiligung wür-
 den wir uns sehr freuen.

Frank Ehlert, Kreisvorsitzender
 Günter Fiege, Kreissportleiter

Kreisjugendkönigschießen

am **Sonnabend, 11. Mai 2002**, 10.30
 bis 15.00 Uhr (Meldeschluss 12.30
 Uhr) in 32805 Bad Meinberg,
 Schützenhaus SG Bad Meinberg
 1671 e.V., Vahlhauser Straße.

Teilnahmeberechtigt sind alle z.
 Z. des Schießens amtierenden Kin-
 der- und Jugendkönige der Mit-
 gliedsvereine des Schützenkreises
 Lippe, sofern sie ausgeschossen
 worden sind.

Startgeld wird erhoben. Muni-
 tion und Scheiben werden gestellt.
 Eigene Waffen (Luftgewehr) gemäß
 Sportordnung sind zugelassen.

Die Altersbegrenzung ist 10 (mit
 Sondergenehmigung) bis 17 Jahre.

Geschossen wird mit Luftgewehr
 auf 10 Meter, 10 Schuss auf Teller in
 20 Minuten mit Probeschüsse.
 Kreiskönig wird der Schütze mit
 dem niedrigsten Teiler.

Die Siegerehrung findet im An-
 schluss an die Veranstaltung statt.
 Wir möchten darauf hinweisen,
 dass eine Ehrung nur für anwesen-
 de Schützzinnen und Schützen vor-
 genommen wird, anderenfalls er-
 folgt keine Ehrung.

Ulrich Böke, Kreisjugendwart

Soest-Lippstadt

Anmeldung bald online?

Bei der Delegiertentagung des
 Schützenkreises Soest-Lippstadt in
 Deiringsen konnte Kreisvorsitzen-
 der Dieter Schmiedel, Cappel, mit



Von links: Ehrenvorsitzender Erich Halverscheidt, 1. Kreisvorsitzender Friedrich-Wilhelm Thun, 2. Jugendleiter Andreas Schmidt, Ehrenmitglied Helga Erlemeyer und 1. Bezirksvorsitzender Hans-Joachim Frank.

der Schießriege des Schützenvereins Liesborn einen neuen Mitgliedsverein begrüßen. Er wies noch einmal auf die Vorteile des neuen Ergänzungsvertrags zur bestehenden Sporthilferversicherung hin, wodurch eigene Versicherungen der Vereine größtenteils überflüssig werden.

Bei den Vorstandswahlen wurde Schmiedel, der dem Kreis seit 1978 vorsteht, einstimmig für weitere 3 Jahre im Amt bestätigt. Gisela Latrich aus Rüthen wurde neue stellvertretende Schriftführerin.

Zu Diskussionen kam es über die Auslegung der Rundenwettkampfrichtlinie auf Kreisebene. Während Jugendleiter Ralf Hempe, Werl, für

eine Teilnahme von Jugendlichen am Landesjugendcamp im Juli in Dorsten warb, schlug Webmaster Raimund Schulte-König, Eickelborn, vor, nicht nur Ausschreibungen und Siegerlisten auf der Homepage des Kreises zu veröffentlichen, sondern mittelfristig zur Einsparung von Portokosten auch die Anmeldung zu Wettkämpfen online vorzunehmen.

Im Anschluss an die Versammlung nahmen Kreissportleiter Johann Kraft, Ehringhausen, und Damenleiterin Margarete Wenner, Soest, die Siegerehrung der Seniorenmeisterschaft und des Damenvergleichsschießens vor.

Jörg Jagener, Kreisschriftführer

Aus den Vereinen

Sportschützen und Jäger drücken ihren Unmut über das neue Waffengesetz aus!

Auf einer Veranstaltung am 17. 3. 2002 in Warendorf trafen sich Jäger, Sportschützen und Sammler aus Warendorf, Münster, Beckum, Hamm und Umgebung zu einer Aussprache mit dem MdB Dr. Peter Paziorek.

Allgemeiner Tenor war, dass der Gesetzentwurf zu einem neuen Waffengesetz die legalen Waffenbesitzer bestraft, diskriminiert und ihre verfassungsrechtlich geschützten Grundrechte aufhebt.

Von den Sportschützen wurde besonders das Erbrecht, das nach neuester Vorstellung mittelfristig abgeschafft werden soll, kritisiert. Nach derzeit gültigem Recht kann jede Waffe ohne dazugehörige Munitionserwerbsberechtigung vererbt werden. Dieses soll in Zukunft nicht mehr möglich sein. Eine zwangsweise Veräußerung auch unter Wert wäre die Folge. Dieses kommt einer Enteignung gleich.

Ebenso kritisiert wurde, dass Sportschützen, die mit ihrem Hobby aufhören oder die Aktivitäten unterbrechen, ihre Waffen abgeben müssen. Auch dieses ist ein unmittelbarer Eingriff in das Eigentum.

Anwesende Vereinsvorsitzende sprachen sich einheitlich massiv gegen den Plan aus, zukünftig als verlängerter Arm der Behörde Mitglieder, die nicht mehr aktiv sind oder ihre sportlichen Aktivitäten unterbrechen, melden zu müssen. Diese Regelung bringt Unfrieden in die traditionsreichen Vereine und bedeutet den Ruin des hochgelobten Ehrenamtes.

Begrüßt wurde, dass endlich einheitliche Standards für die Aufbewahrung von Waffen vorgesehen sind. Jedoch schießt der Gesetzentwurf weit über das Ziel hinaus,

denn die geforderten Sicherheitsstufen und damit verbundenen Gewichte der Schränke sprengen sogar die realen (statischen) Möglichkeiten vieler Wohnungen. Alle Anwesenden waren sich darüber einig, dass die Aufbewahrung der Waffen in Schränken der Klasse A jeglichem Sicherheitsanspruch genügt.

Nach ausführlicher sachlicher Diskussion, in der die ca. 60 Anwesenden ihren Unmut kund taten, kam man zu dem Fazit, dass der Entwurf des neuen Waffengesetzes dem eigentlichen Problem, nämlich den illegalen Waffenbesitz in Deutschland zu verhindern oder wenigstens zu erschweren, nicht gerecht wird.

Den ca. 4,5 Millionen rechtsfreien Sportschützen und Jägern werden nur weitere Steine bei der Ausübung ihres Hobby in den Weg gelegt. Der gesetzesbrüchige Spitzbube wird seine Waffe sowieso weiterhin am nächstgelegenen großen Bahnhof illegal erwerben.

Uwe Mehlis

6. Almer Schießsportwoche mit Rekordbeteiligung

Vom 4. – 18. 3. 2002 nahmen 424 Sportschützen aus dem hiesigen und dem überregionalem Bereich an den Wettbewerben mit Luftgewehr oder Luftpistole teil. Die Teilnehmer wurden von Lutz Müller über die neuesten Sportwaffen und von Augenoptikermeister Ralph Gummersbach über mögliche Sehhilfen beim Schießen informiert.

Bei der Siegerehrung platzte das Vereinsheim aus allen Nähten. Es wurden die Einzel- und Mann-

Nachruf

Der BSV Erle-Middelich trauert um sein langjähriges Mitglied und Ehrenoberst



Heinz Hansel

der uns nach langer, schwerer Krankheit im Alter von 70 Jahren verlassen hat. Ca. 20 Jahre war er zuständig für den Auf- und Abbau und die Ausschmückung des Festzeltes. Beim Bau unseres Schützenhauses war Heinz Hansel maßgeblich beteiligt. Er war Träger der Goldenen Verdienst- und Ehrennadel des WSB, der goldenen Ehrennadel und der Jubiläumsnadel des Vereins.

BSV Erle-Middelich

Nachruf

Am 21. 2. 2002 verstarb plötzlich und für uns alle unfassbar unser Schützenbruder



Manfred Kortmann

Er war im 66. Lebensjahr.

Manfred Kortmann, König 2000 – 2001, unser Oberst und Träger der Kölner Medaille, war mit Leib und Seele dem Schützenwesen zugetan.

Unsere Gemeinschaft verliert mit ihm einen engagierten, beliebten und hochgeachteten Menschen.

Wir werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Schützenvereins
Emst-Bissingheim e.V.

schaftssieger der jeweiligen Klassen von Platz 1 bis 3 mit attraktiven Sachpreisen geehrt. Im Schüler-, Jugend- und Juniorenbereich wurden wieder 100 % der Startgelder als Preise ausgegeben. Darüber hinaus erhielt der mit knapp 82 Jahren älteste Teilnehmer, August Vedder (KuS Kreuztal), einen Erinnerungspokal. Die Gewinner des Teilerschießens konnten erhebliche Bargeld- und Sachpreise mit nach Hause nehmen. Elisabeth Krombach

Jubiläumsschießen 2002

aus Anlass des 40-jährigen Jubiläums des SC Bodelschwingh e.V., Termin: 3. – 15. 6. 2002

Startzeit: Montag – Freitag jeweils um 17.00 Uhr, 18.15 Uhr, 19.30 Uhr, 20.45 Uhr Samstag (8. 6. 2002) bis 12.00 Uhr

Ort: Clubhaus des SC Bodelschwingh, Wenemarstr. 5, Dortmund-Bodelschwingh, Tel. 0231/374719

Disziplinen: Luftgewehr 40 Schuss; Einzelwertung: Junioren, Damen, Damen-Alt, Schützen, Schützen-Alt

Luftpistole 40 Schuss; Einzelwertung: Junioren, Damen, Damen-Alt, Schützen, Schützen-Alt

Luftgewehr aufgelegt 40 Schuss; Einzelwertung: Senioren I + II, Seniorinnen I + II

Preise: Wertvolle Sachpreise entsprechend der Reihenfolge der Qualifizierung. Einzelheiten hierzu können im Vereinshaus des SC-Bodelschwingh eingesehen werden.

Startgeld: 3,50 € für Junioren (offene Klasse), 5,00 € für alle anderen Klassen.

Siegerehrung: Samstag, den 15. 6. 2002 um 15.00 Uhr im Clubhaus des SC Bodelschwingh. Achtung: Die Ausgabe der Preise erfolgt nur an bei der Preisverteilung persönlich anwesende Teilnehmer des Preisschießens.

Meldung: Dienstags und freitags ab 19.30 Uhr im Vereinshaus unter Tel.: 0231/374719 oder Peter Brinkmann Tel. & Fax: 0231/339527.

Hellweg-Pokal 2002

des SSC Soest-Süd e.V. vom 30. 5. – 9. 6. 2002 im Sportzentrum für Sportschießen, Am Silberg 20, 59494 Soest.

Geschossen wird in den Disziplinen LG, LP, Sportpistole, Gebrauchspistole, Freie Pistole, Perkussionspistole, -revolver, und -gewehr.

Die Anmeldung erfolgt nur auf dem Schießstand, Telefon: 02921/79889.

Donnerstags: 19.00 – 20.00 Uhr
Freitags: 18.00 – 20.00 Uhr
Samstags: 14.00 – 16.30 Uhr
Sonntags: 10.00 – 12.00 Uhr

SCATT- Professional

**Trainieren wie ein Profi ...
zum Schnäppchenpreis!**

Trainingsystem 10 Meter

Die Methode der Spitzenschützen in aller Welt.

Sonderpreis für WSB-Mitglieder bis 31.5. 2002:

~~999,00 EUR~~ **899,00 EUR**

- Die führende Zielweganalyse für den professionellen Einsatz
- Absolut unbedenkliche Infrarot-Technik
- Überlegenes Analyse- und Auswertungsprogramm
- Exakte Werte beim scharfen Schießen beim Trockentraining
- Für Trainingszentren, Verein und effektives Heimtraining
- Neueste Programmversion, deutsch
- Update im Internet (www.scatt.com)
- www.mec-shot.de
- Incl. Rahmen, Sensor Prozessor, ausführliche Bedienungsanleitung und Zubehör

**Lieferung und Betreuung über MEC Dortmund
(0231/512069) info@mec-shot.de**



Zusätzlich lieferbar:

- Erweiterung 50 Meter (KK+FP)
- MEC SCATT-Rifle
- Pulsmessung, Abzugs-Sensor



Waffenschränke

● Stahlschränke 3 mm Stahlblechgehäuse, je nach Versicherungsstufe (A oder B) ein- oder doppelwandig ● Türblatt aus 4 mm Stahl, mit Hochsicherheitsschließsystem der VDS-Klasse 1 ● serienmäßig mit 2 Doppelbartschlüsseln ● zur Wand- oder Bodenverankerung vorbereitet ● mit dreiseitiger Verriegelung durch Schließbolzen ● Munitionsfach (Stufe A oder B) mit Zylinderschloss bzw. mit Hochsicherheitsschloss der VDS-Klasse 1 bei B-Fächern ● Waffenhalter mit Langwaffen (Einstellhöhe – je nach Typ – von ca. 118 cm bis 143 cm) ● Türinnenseite teilweise mit Fächern für Kleinteile ● alle Schränke sind nach VDMA 24992 sowie nach ISO 9001 gefertigt.

WFS 5 AB 2+2

Sicherheitsstufe A
Munitionsf. A+B
150x67x46 cm
Einstellhöhe 143 cm
207 kg
459,- €



WFS 7 AB

Sicherheitsstufe A
Munitionsf. B
150x67x35 cm
Einstellhöhe 119 cm
170 kg
427,- €



WFS 5 AB

Sicherheitsstufe A
Munitionsf. B
150x35x35 cm
Einstellhöhe 120 cm, 105 kg
335,- €

WFS P35 (ohne Abb.) Stufe B
für Kurz Waffen/Pistolen mit
1 Boden, **219,- €**

WFS P70 (ohne Abb.) Stufe B für Kurz Waffen/
Pistolen mit 2 verstellbaren Böden, **285,- €**



WFS 10 AB

Sicherheitsstufe A
Munitionsf. B
150x67x35 cm
Einstellhöhe 119 cm
165 kg, **415,- €**

Falls Sie nur
Luftdruckwaffen
lagern,
empfehlen wir:



WFS 5 AA
Sicherheitsstufe A
150x35x35 cm
Einstellhöhe 130 cm
85 kg
295,- €

WFS 7 BA

Sicherheitsstufe B
Regal für Ordner u.ä.
Munitionsf. A
150x80x45 cm
Einstellhöhe 119 cm, 208 kg
529,- €

WFS 10 BA

wie WFS 7 A jedoch
ohne Regal
205 kg
509,- €

WFS 10 AA
Sicherheitsstufe A
150x67x35 cm
Einstellhöhe 130 cm
138 kg
351,- €

**Bestellungen an die Geschäftsstelle des WSB.
Die Vertragsabwicklung erfolgt über die Firma
Peck & Söhne GmbH, Donnerfeld 2, 59757 Arnsberg.
Alle Preise gelten ab Lager Arnsberg.**

Schützenfeste 2002 im WSB



Interesse, auch hier zu erscheinen? Wenn ja, dann schicken Sie Ihre Informationen an die Geschäftsstelle des WSB, Eberstr. 30, 44145 Dortmund.

Verein	Datum	Veranstaltungsort	Besonderes	Kontaktadresse
SV Fabbenstedt	03.-05.05.02	Am Sportplatz Fabbenstedt	01.05. Königsschießen	Wolfgang Sieber, Heideweg 12, 32339 Espelkamp, Tel. 05743/8194
BSV Brockenscheidt Ketteler	04.05.2002	Im Wirringen 38, Waltrop		Holger Knack, Krusenhof 9, 45731 Waltrop
Hasper Schützengilde	04.05.2002	Vereinsheim St. Bonifatius		Karl-G. Bessert, Preselweg 2, 58135 Hagen
BSV Unna	5./26./30.5.	Alten Markt-Rathausplatz-Stadthalle	225 Jahre	Karl-Heinz Sieberg, Platanenallee 23, 59425 Unna
SV Boelerheide Hagen	9.-12.5.02	Hameckepark		H. Flötgen, Tel. 02331/65136
Schützengilde Varl	10.-12.5.02	An der Schießhalle Varl		Thorben Stevener, Mühlensteg 4, 32369 Rahden-Varl
SG Linkes Weserufer	17.-19.5.02	Parkplatz WEZ, Kutenhauser Str./ Graf-Wilhelm-Str.		Wilhelm Rohlfing, Wallfahrtsteich 21, 32425 Minden
SV Nienhagen und Umgebung	17.-20.5.02	Tannenkrug Nienhagen		Egon Schmidtke, Lerchenweg 11, 33818 Leopoldshöhe
SG Ennigloh 1902	17.5.-20.5.02	Wilhelmshöhe, Bünde-Ennigloh	100jähriges Bestehen	Achim Gerkenmeier, Horstsiekstr. 49, 32257 Bünde
SC Hub. Avenwedde	18.-20.5.02	Alter Schützenplatz		Wolfgang Franz, Reilmannsweg 7, 33335 Gütersloh
SV Eisbergen 1892	18.-20.5.02	Alter Kirchweg neben Schule	110jähriges Bestehen	Friedrich Schmeding, Bruchfeld 3, 32457 Porta-Westfalica
BSV Dortmund-Körne 1789	18.-20.5.02	Berliner Str. vor TÜV	19.5. Festumzug, ab 15.h	Günter Schüring, Eisenacher Str. 1, 44143 Dortmund
Schwalenberger SGes 1576	18.-20.05.02	Schützenhalle am Dohlenberg	426. Schützenfest	Jürgen Ridder, Neue Torstr. 8, 32816 Schwalenberg, Tel. 05284/5293
SV Westerbauer Hagen Haspe	19.5., 25.5.02	Schützenburg Kipperstr. 65	19.5.02 Vogelschießen, 25.5.02 Königsball	Karl Piepenstock, Waldstr. 52, 58135 Hagen
SG Spenge	24.-26.05.02	Stadthalle Spenge	50-jähriges Jubiläum und Fahnenweihe	Wolfgang Zeitz, Glatzer Str. 15, 32139 Spenge, Tel. 05225/3599
SV Herdecke 1842	25.-26.05.02	Festplatz Rehbergstr.	160 Jahre Herdecker SV	Thomas Bischoff, Am Rahmen 3, 58313 Herdecke
Coerder-Bürger-Schützen 1968	26.5., 8.6.02	Coerder Waldstadion und vereinseigene Sporthalle	26.5.Vogel, Königsschießen, 8.6.02 Königsball	Karl Heinz Focke, Dachsleite 58, 48157 Münster
SV Kamen 1820	29.5.-3.6.02	Schützenheide		Brigitte Schultebracks, Feuerbachstr. 34, 59174 Kamen, Tel. 02307/75721
SSV Uphausen	30.5.-1.6.02	Am Vereinshaus		Friedrich Drees, Am Wiehen 35, 32429 Minden
SV Pluggendorfer JägerMünster	31.5.-2.6.02	Gelände d. Provinzhauses, „Friedrichsburg“, Hoppendamm		Heinz Wermers, An den Bleichen 2, 3348151 Münster
SV 1718 Polsum	01.-03.06.02	Festwiese Buerer - Ecke Altendorfer Str. in Marl-Polsum	1.6. Bürgerball, 2.6.Festumz. + Königsball, 3.6.Vogelsch. + Krönungsball	H.-Jürgen Sandow, Hammkamp 19, 45768 Marl
BSV 1864 Hemer	5.-11.6.02	Neuer Markt		Wolfgang Wilzbach, Am Schoppenweg 108
SV Todtenhausen 1908	7.-10.6.02	Sportplatz Minden Todtenhausen		SV Todtenhausen, Schwarze Brede 4, 32424 Minden
SV Hubertus Angelmodde	7.-9.6.02	Birkenheide	7.6. Tanz, 8.6. Vogelschießen, 9.6. Schützenball mit Band	Jürgen Przybilla, A.-Knobel-Weg 54, 48167 Münster, Tel. 0251/619815
SV Gladbeck-Mitte 1652	07.-10.06.02	Rathausplatz Gladbeck-Mitte (Willy-Brandt-Platz)	350jähriges Vereinsjubiläum	Hans-Dieter Jost, Bosslerweg 82, 45966 Gladbeck
SV Littfeld	8.-9.6.02	Schützenheim Littfeld		Postfach 834, 57217 Kreuztal
SV St. Margarethen Wadersloh	8.-10.6.02	Am Bildungsheim Wadersloh		A. Schomacher, Wilhelmstr. 4, 59329 Wadersloh
Bielefelder SG 1831	8.-10.6.02	Johannisberg Novotel	171. Schützenfest	H.W.Schneider, Bultkamp 134a, 33611 Bielefeld
BSV Wanne-Eickel	08.06.2002	Schießstand Flora Marzina, Rathausstr. 75,44649 Herne	Hundertjahrfeier der Tellabteilung	Klaus W. Wischeloh, Op der Heide 11, 44653 Herne
BSV Freischütz Hiltrop 1912	08.-09.06.02	Gaststätte „Zum Nordpol“, Bergenerstr. 139	90jähr. Bestehen, Festumzug am 9.6., 16.00 Uhr	Werner Bublitz, Castr. Hellweg 470, 44805 Bochum

SV „Freie Hand“ Kleinenbremen	08.-09.06.02	Am Schützenhaus	Schützenfest	Vors. Friedrich Heine, Am Winkel 18, 32457 Porta Westfalica
St. Antonius SBS Ostwig	8.-10.6.02	Schützenhalle Ostwig, Hauptstr.		F.J. Niggemann, Hauptstr. 53, 59909 Bestwig-Ostwig
SV Ostfeldmark 1890 Hamm	13.-16.06.02	Lippestr. 29, 59071 Hamm	14.6. Heimatabend, 15.6. Fahnenweihe	Heribert Schauer, Waldeckstr. 17, 59071 Hamm, Tel. 02381/983053
SC Senne I	14.-17.6.02	Schützen-Festplatz am Waldbad/Hallenbad		Günter Petersmeier, Sonnentauweg 40, 33659 Bielefeld
SV „Tell“ Nordhorn	14.-16.6.02	Gasthaus Eichenhof, Postdamm, Gütersloh	15.6. Vogelschießen	Wolfgang Wannhofn Hünenburgweg 5, 33332 Gütersloh
SV Meiswinkel 1925	15.-16.6.02	Im Schützenheim mit Zelt		Axel Meiswinkel, Rotenhain 1, 57078 Siegen
SV Dahl und Umgebung	15.-16.6.02	In der Stapelbecke		Edgar Blasberg, Stehrstr. 1, 58091 Hagen
SV Müsen 1868	15.-16.06.02	Schützenhaus In der Brombach		Ute Jüngst-Steinbach, Auf dem Einstuhl 14, 57271 Hilchenbach
Altenuoerder Schützenverein	15.06.2002	Am Gerodden 15 a, 58256 Ennepetal		Achim Thomann, Milsper Str. 113, 58285 Gevelsberg
SpSch Hamm Nordenfeldmark	15.06.2002	Sorauerstraße		Norbert Kleps, Kirchweg 42, 59071 Hamm
BSB Osthofe Soest	15.-16.06.02	An der Wallburger-Osthofener-Wallstr.		Willi Steinhüser, Patrocliweg 5, 59494 Soest
SG Stiftsallee Feldmark	21.-23.6.02	Bierpohlsportplatz		R. Wiech, Todtenhauser Str. 60, 32425 Minden
BSGi Hochlar u. Heimatverein	21.-24.6.02	Segensberg		Jürgen Danihelka, Im Höfken 11, 45659 Recklinghausen
St. Hubertus SBr Hövelhof	22.6.-24.6.02	Hövelhof, Schießsportanlage		Gustav Theismann, Overbergstr. 1, 33161 Hövelhof
SV Knetterhausen 1927	22.-24.06.02	Knetterhauserstr. 52	75-jähriges Jubiläum und Fahnenweihe	Alfred Meyer, Birkenweg 71, 33775 Versmold
SG Spenge	24.-26.6.02	Stadthalle	Jubiläumsfest 50 Jahre mit Fahnenweihe	Wolfgang Zeitz, Glatzer Str. 13, 32139 Spenge
SV Kleinendorf	28.-30.06.02	Am Museumshof		Günter Schlottmann, Mühlendamm 29, 32369 Rahden
SG zu Herford	29.6.-1.7.02	Schützenhof Herford		Andreas Schröder, Tribenstr. 10, 32057 Herford
SV Bochum-Laer	29.06.2002	Erich Brückmann Haus	Königsschießen 8.6.02 Alte Wittener Str. 47	Ulrich Seidewitz, Tel. 0234/357579
SG Löhne Bhf.	5.-7.7.02	Am Freibad Löhne Bhf.		W. Homeyer, Wilhelm-Busch-Str. 12, 32548 Löhne
SV Alverdissen	5.-8.7.02	Am Schloss		Herbert Behrens, Vordere Str. 7, 32683 Bartrup
SV Saßmannsh.-Holzh.-Bermersh.	5.-7.7.02	Am Kohlrain		Reiner Metzler, Dornhof 7, 57334 Bad Laasphe
Werdohler SV	5.7.-8.7.02	Goetheparkplatz in Werdohl		Werdohler Schützenverein, Postfach 1832, 58778 Werdohl
SV Liesborn	6.-8.7.02	Festplatz am Klosterhof		H.H. Gödde, Landgräber Str. 8, 59329 Liesborn
SG Heepen	11.-15.7.02	Schützenberg Heepen	170. Schützen- und Volksfest	Horst Sieweke, Zirkelstr. 34, 33729 Bielefeld
Erndtebrücker SV 1867	12.-14.7.02	Im Weihergründchen		Reinhild Dolsciuss, Grimbachstr. 31 b, 57339 Erndtebrück
KuS Kreuztal 1871	13.07.2002	Schützenhaus, In der Dornhecke, Kreuztal	nachm. Vogelschießen, 20.00 Uhr Feier	Ditmar Krömpel, Krähenbergstr. 8, 57223 Kreuztal
SV Hagen-Boele	19.7.-21.7.02	Hilgenland		Fr.-J. Treppmann, Hagener Str. 10, 58099 Hagen
SSV Oberndorf-Wittgenstein	19.-21.7.02	Schützenplatz Oberndorf		Ralf Carsten Mengel, Oberndorfer Str., Bad Laasphe
SG Bad Salzuflen	19.-22.7.02	Obernbergwiese	13.7.Zapfenstreich, 14.7. Königsschießen	Jürgen Winterfeld, Valdorfer Str. 34, 32602 Vlotho
SG Halle	20.-22.7.02	Bürgerzentrum Halle	25-jähriges Jubiläum	Rolf Lohse, Aprikosenstr. 2, 33803 Steinhagen
St. Georg SBr Fredeburg	20.-23.07.02	Kurhaus		B. Linn, Tel. 02974/6232
SV Erle-Middelich	26.-29.7.02			
BSV Dortmund Aplerbeck 1826	27.7., 3./4.8.	Zeltplatzgelände Dortmund Aplerbeck, Schwerter Str. 220	27.7. Königs-Vogelschießen, 3.8.Krönungsabend 4.8. Schützenfest	S. Wagner, Schwerter Str. 220, 44287 Dortmund
SV Sohlbach 1952	1.8.-5.8.02	Sohlbach, Unterm Dorf	50-jähriges Bestehen	Hans-Georg Rosemann, Siegener Str. 22, 57250 Netphen
BSV Holthausen 1857	2.-5.8.02	Holthausen Heroldstr.		Matthias Lorbiecki, Castroper Str. 327, 44627 Hern
Dornberger Schützen 1953	3.-5.8.02	Kreuzkrug in Dornberg	49. Dornberger Volks-Schützenfest	Armin Michalsky, Grewenbrink 13, 33619 Bielefeld

Schützenfahnen und Königsketten in Westfalen-Lippe



Mit der jetzt vorliegenden Ausgabe der „Schützenwarte“ erscheint die 32. Folge zum Thema „Schützenfahnen und Königsketten“. Es sind bis jetzt 66 Seiten mit 477 Fotos zustande gekommen. Damit haben uns 10 von 34 Schützenkreisen des WSB sowie 113 Vereine ihre Schätze für Fotos zur Verfügung gestellt. Es liegt jetzt noch weiteres Material für zwei Ausgaben aus dem Schützenkreis Bielefeld vor. Am 14.4.2002 gab es einen Fototermin mit den Kreisen Siegen und Wittgenstein in Birkelbach. Ein verschobener Termin aus April wird mit dem Schützenkreis Lübbecke am 26. 5. 2002 in Rahden-Kleinen-dorf nachgeholt.

Ferdinand Grah



Es geht mit einigen Fotos der **Bielefelder Schützengesellschaft 1831 e.V.** weiter. Zunächst mit der 1952 gestifteten Königsstandarte, dem Wimpel der Jugendgruppe, gestiftet 1961, und der eigenen für den Kinder-Schützenthron angeschafften Standarte. Weitere Fahnen der Gesellschaft in der nächsten Ausgabe.

Die **Schützenvereinigung Senne I 1925 e.V.** stellt sich mit einer Fahne aus dem Jahre 1928 und einer neueren aus dem Jahre 1987 vor. Im Verein existiert eine alte (1925) und eine neue (1960) Königskette. Die alte Fahne und die alte Kette befinden sich jetzt im Heimatmuseum. Kaiser Edgar Schmidt trägt die Königskette; im Hintergrund die Königsstandarte des Vereins.





Ebenfalls mit zwei Fahnen kam die **Schützengesellschaft des Amtes Heepen 1832 e.V.** zum Fototermin. Die ältere Fahne stammt aus dem Jahre 1932; die neuere aus dem Jahre 1977. König Thomas Beermann trägt die Königskette aus dem Jahre 1913. Eine Besonderheit ist der angehängte Stern, in dessen Mitte sich die außerordentlich seltene Huldigungsmedaille aus Echtgold aus dem Jahre 1816 befindet.



Schützenfeste 2002 im WSB – Fortsetzung

SGi Vlotho 1862	3.-4.8.02	Vlotho-Winterberg	140 Jahre SGi Vlotho	Dieter Pörtner, Im Winkel 13, 32602 Vlotho
SV „Tell“ 1964 Birkefehl	03.-04.08.02	Dorfplatz		H. Moldenhauer, Birkefehl Str. 8, 57339 Erndtebrück
SGi Alchetal 1938	9.-11.8.02	Parkplatz Autohaus Otterbach	9.8.02, Oldienight	Günter Otterbach, Trupbacher Str. 17, 57072 Siegen
SV Dielfen	24.-25.08.02	Am Grimberg		Dieter Heck, Weisstalstr. 12, 57234 Wilnsdorf
Voerder SV	30.8.-2.9.02	Schützenheim, Helkenberger Weg 10	395 Jahre Voerder SV	Gerhard Sakrowski, Tel. 02333/913151
BSV 1896 Westig	30.8.-2.9.02	Schulstr. 5		Gerhard Giebels, Wittekindstr. 18, 58675 Hemer
Lüdenscheider SG	30.8.-2.9.02	Schützenplatz Loh		Holger Busch, Offenbachstr. 9, 58511 Lüdenscheid
SV Deuz	31.8., 14.-15.9.02		50 Jahre	Franz Jaschke, Kiefernweg 5, 57250 Netphen
BSV Marl Drewer 1867	31.8.-2.9.02	Schießsportzentrum Dümmerweg		Fritz Spitzer, Josef Haydn Str. 13
Wehringhauser Schützengilde	07.09.2002	Margaretenstr. 27		Helmut Graul, Rüggebergerstr. 203, 58256 Ennepetal
Schwalenberger SGes 1576	07.09.2002	Schützenhalle am Dohlenberg	33. Kinderschützenfest	
Linderhauser SV	19.-20.10.02	Hattinger Str. 158, Schwelm		Karl-Heinz Hahne, Ulmenweg 34, 58332 Schwelm

Dank für treue Mitgliedschaft



Schützenschwestern und Schützenbrüder, die sich durch langjährige Mitgliedschaft in einem Mitgliedsverein des Westfälischen Schützenbundes um das Schützenwesen verdient gemacht haben, wollen wir durch diese Veröffentlichung in der „Schützenwarte“ besonders herausstellen.

BSV Bochum-Gerthe e.V.
50 Jahre
Wilhelm Reelsen

40 Jahre
Hermann Brand

**SV Nienhagen und Umge-
bung 1905 e.V.**
50 Jahre

BSGi 1397 Datteln e.V.
50 Jahre
Walter Klaverkamp

Willi Hofmeister
Heinz Bollhorst
Wilfried Fuhrmann
Herbert Klusmeier
Wilhelm Deppe
Hans Friedrichs
Friedhelm Strunk

40 Jahre
Norbert Modner
Willi Rohkämper
Heinrich Bork

SG Löhne-Bhf. e.V.
50 Jahre
Willi Kleimeier

SV Horrido Kley Dortmund
40 Jahre

Lothar Blasczyk

SV Bonneberg 1905 e.V.
40 Jahre

Heinz Backs
Siegbert Schürmann

**SV „Sicheres Ziel“ Hadden-
hausen e.V.**

40 Jahre
Jakob Straub

SG Spenge e.V.
50 Jahre

Kurt Rast
Friedrich Linders

40 Jahre
Rudolf Philipsen
Karl-Heinz Peppmeier
Willi Kötter
Wolfgang Hüffmann
Oskar Buschmann
Wolfgang Bröcker
Norbert Bleimund

**BSV Wanne-Eickel e.V. –
Tellabt. –**
40 Jahre

Heinz Griese

SV Volmarstein 1930 e.V.
50 Jahre

Günter Baltruschat

BSV Holzwickede 1865 e.V.
50 Jahre

Heinz Goldmann

Herbert Lohoff
Friedrich Hoffmann
Hans-Georg Lassahn
Wolfgang Sträter

40 Jahre
Wilfried Zarges
Friedrich Rademacher

Hellerthaler SG 1840 e.V.
50 Jahre

Franz Reifenrath
Arn Müllenschläder

40 Jahre
Günter Zollitsch
Karl Schreck

**SV Ostfeldmark 1890
Hamm e.V.**

50 Jahre
Rolf Hersebrock

**SV Sichere Hand am
Waldesrand Südfelde e.V.**

50 Jahre
Hermann Riechmann

40 Jahre
Willi Kolkmann

**Alte BSGi Recklinghausen
1387 e.V.**

50 Jahre
Günter Berghaus
Gerhard Lenz

Josef Dingemann
Georg Geppert
Heinz Hemig
Heinz Wüller
Rudolf Sindern
Günter Tomczak

**IMMER
EIN
VOLL-
TREFFER.**

**FAHNEN
RENOVIERUNG
KONSERVIERUNG
FEST- UND
VEREINSBEDARF**

Fordern Sie unseren
Haupt- oder Flaggen-
katalog kostenlos am
Am Gewerbering 23
84069 Schierling
bei Regensburg
Tel. (0 94 51) 93 13 - 0
Fax (0 94 51) 33 10
E-mail: koessing@fahnen.koessing.de
Internet: <http://www.fahnen.koessing.de>

**FAHNEN
KÖSSINGER**

Luftgewehrkugeln „Hasselhorst Sport“

Made in Germany by Haendler & Natermann
– ausgezeichnetes Preis-/Leistungsverhältnis –
Aktionspreis 25.000 St. € 99,90

Solange Vorrat reicht! Abholpreis! Versandkosten 5,- €!

Sportwaffenzentrum Hasselhorst
Fachmarkt für Sportschützen/ Ladengeschäft und Versand

59555 Lippstadt/Westf., Rathausstraße 3 (Am Markt)

Tel. 0 29 41/41 08, Fax 0 29 41/5 72 15

E-Mail: waffen@hasselhorst.de – Internet: www.hasselhorst.de

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.30 – 12.30 u. 14.00 – 18.30, Sa. 9.30 – 12.30

Großkaliber-Pokal- schießen

der **Isenberg Sportschützen** am **15. und 16. Juni 2002** in 45529 Hattingen/Ruhr, Isenberger Weg 4.

Geschossen wird in drei Klassen: I .38 Spez./9mm, II .45 ACP/.44 Spez./45 LC, III .357 Mag./41 Mag./44 Mag.

Bedingungen: 15 Schuss auf eine 2er Zentrenscheibe in vier Minuten. Es können max. 6 Schuss vorgeladen werden.

Wadcuttergeschosse und stark unterladene Munition sind nicht zulässig. Es finden Einzel- und Mannschaftswertungen statt. Eine Mannschaft besteht aus drei Schützinnen oder Schützen. Alle Schützen einer Mannschaft müssen vor dem Start des ersten Mannschaftsschützen namentlich benannt werden und Mitglieder des selben Vereins sein. Das Mannschaftsergebnis zählt nicht in der Einzelwertung. **Gesonderte Damen-Einzelwertung – hier freie Kaliberwahl.**

Weiter Auskünfte erteilen: Werner Troike, Kiefernstr. 7, 45525 Hattingen, 02324/570546 und Bruno Schneider, Hinseler Hof 6, 45277 Essen, 0201/580176.

36. Pokalschießen in Deiringsen

vom **26. 5. – 1. 6. 2002** in der Schützenhalle Deiringsen, Kreuzpfad 2, 59494 Soest-Deiringsen, Tel. 02921/63322.

Luftgewehr: –Achterwertung-, Schützen A (ab Bezirksklasse/-liga) – M + E, Schützen B (Kreisliga) – M + E, Schützen C (RWK-Kreisligas) – M + E, Damen, Alters, Junioren-A/-B, Jugend – jeweils M + E, Schüler (20 Schuss) – M + E, Körperbehinderte – nur Einzel

LG aufgelegt: Schüler – M + E, Senioren I (Jahrg. 1947-1956) – M + E, Senioren II (1937-1946) – M + E, Senioren III (1936 + älter) – Einzel,

(Mannschaftsstart in höherer Klasse möglich), Seniorinnen (1956 + älter) – Einzel (Mannschaftsstart bei den Herren gemäß Jahrgang)

Luftpistole: Schützen A (ab Bezirksklasse/-liga) – M + E, Schützen B (Kreisliga/-liga) – M + E, Alters, Junioren/Jugend – jeweils M + E, Damen – M + E

Zimmerstutzen: Schützenklasse (30 Schuss) – M + E

Startgeld: Zimmerstutzen 3,00 €, LG/LP 4,50 €, Jugend 2,50 €, Schüler 1,50 €.

LG und LP (außer Schüler freihand) in allen Klassen 40 Schuss. Mannschaften bestehen aus drei Schütz(inn)en.

Die besten drei Schützen jeder Klasse erhalten Besitzpokale. Den drei erstplatzierten Mannschaften jeder Klasse werden Wanderpokale überreicht. Wir bitten die Vorjahrgewinner, Wanderpokale rechtzeitig zurückzugeben.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Info/Anmeldung: Jörg Jagener, Detmolder Straße 9, 44143 Dortmund, Tel./Fax p. 0231/1769165, Tel. d. 0231/86106014 (Mo. – Fr. 10-16 Uhr)

3. Internationale Ruhrgebiets-Open

Im Schießsportzentrum des **BSV Marl-Drewer** (Dümmertweg 234, 45770 Marl) vom **6. – 11. 5. 2002**. Es warten auf die Gewinner gut dotierte Geldpreise, attraktive Sachpreise und Pokale, außerdem erhält jeder Teilnehmer ein Urkunde mit Ergebnis und Platzangabe.

Waffenarten: LG, LP, KK-Gewehr, Sportpistole Kal.22, Freie Pistole, Standardpistole, Gebrauchspistole Kal. 9mm, 45 ACP, Gebrauchsrevolver 375 Mag. und 44 Mag.

Mannschaftswertung: mindestens 3 Mannschaften je Klasse.

Einzelwertung: mindestens 5 Schützen je Klasse.

Startgeld: Jugend: Einzel 5 €, Mannschaft 11 €; alle anderen: Ein-

zel 8 €, Mannschaft 20 €.

Anmeldungen: BSV Marl-Drewer, Dümmertweg 234, 45770 Marl, Telefon 02365/506221, Fax 02365/506225.

„Drei Finken“-Pokal

der **SG Overberge** vom **20. – 29. 5. 2002** in der Schillerschule Bergkamen.

Startzeiten: Wochentags von 17.00 – 21.00 Uhr. Samstag nur nach Vereinbarung. Sonntag von 10.00 – 12.30 (Letzte Scheibenausgabe).

Disziplinen: LG, LGa, LP (40 Schuss, Schüler 20 Schuss). Dreiermannschaften. Schüler, Jugend, Junioren A+B, Damen, Schützen, Alt, Seniorinnen, Senioren, Körperbeh. Mannschaft und Einzel. Bei LGa ab 46 Jahre Sen 1, 2, 3, 4 und Senio-

rinnen 1, 2, 3, 4 Mannschaft und Einzel.

Auszeichnungen: Siegermannschaften erhalten Besitzpokale, Plätze 2+3 Urkunden. In der Einzelwertung erhalten die ersten 3 Plätze Besitzpokale.

Info + Anmeldung: Wolfgang Schröder, Kamer Heide 24, 59192 Bergkamen, Tel. 02307/86680.

www.
wsb-
home
.de

Im nächsten Heft

Deutscher Schütztag in Suhl

Landesmeisterschaften

Schützenfahnen und Königsketten im WSB

Impressum

SCHÜTZENWARTE

Offizielles Mitteilungsorgan des Westfälischen Schützenbundes im Landessportbund Nordrhein-Westfalen
ISSN 1437-3343

Herausgeber: Westfälischer Schützenbund 1861 e.V.

Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Telefon (02 31) 86 10 60-0

Telefax (02 31) 86 10 60-18

E-Mail info@wsb-home.de



Chefredakteur: Frank Rabe (fr)

Redaktion: Ferdinand Grah (fg), Jörg Jagener (jj),

Heinz Reinkemeier (hr)

Ständige Mitarbeiter: Brigitte Fritsch, Diana Kottbus, Erwin Deimann, Dr. Ralf Brink, Bernd Dittmeyer, Paul Kegelmann, Klaus Lindner

Alle Manuskripte und Adressenänderungen NUR an die Geschäftsstelle des WSB, Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Namentlich nicht gekennzeichnete Manuskripte werden nicht veröffentlicht.

Redaktionsschluss: am 3. des Vormonats

Die Redaktion behält sich die Nichtveröffentlichung bzw. Kürzung eingesandter Manuskripte vor. Unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos können nicht zurückgesandt werden. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des WSB wieder. Sie stellen die persönliche Meinung des Verfassers dar. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Verlag, Anzeigenverwaltung + Herstellung:



Brinkmann Henrich Medien GmbH
Postfach 11 56, 58572 Meinerzhagen
Heerstraße 5, 58540 Meinerzhagen
Verlagsleiter: Gerhard Henrich
Telefon (0 23 54) 77 99-0
Telefax (0 23 54) 77 99-77
E-Mail info@bhmg.de

Jahresabonnement 25,- €

Z.Z. ist die Anzeigenpreisliste Nr. 13/1.02 gültig.

P34, die Formel 1 unter den Preßluft-Pistolen



P34 unter anderem mit:

- integriertem Absorber
- Separator
- Entlastungsbohrungen
- verstellbarem 3D Morinigriff
- 2 Preßluftbehältern
- Transportkoffer

365 Tage im Jahr erfolgreich



Feinwerkbau®

Westinger & Altenburger GmbH · Neckarstraße 43 · D-76727 Oberndorf/Neckar · Germany
Tel. 074 23/814-0 · Fax 074 23/814-200 · E-mail: info@feinwerkbau.de · <http://www.feinwerkbau.de>